

Lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *12/2005*
Nordbayern *NR. 228*



Mythos: Das erste Mal
Miss Gay Nürnberg
Fetisch Franken
Leselust
Termine



**Kein Geld mehr für schwule Prävention:
Switchboard Nürnberg vor dem AUS!**



w w w . n - s - p . d e

D-NIGHT

Sonntag, 25. Dezember @21 Uhr
DESI, Brückenstr. 23, Nürnberg

Eintritt: 4 €
Fliederlichmitglieder 2 € (gegen Vorlage Mitgliedsausweis)

Schwulesbische



Schlagerstar Mark Lorenz

Am Samstag, 12. November lud Fliederlich zur Schwulen- und Lesben-Gala in das Nürnberger Kulturzentrum K 4. Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Ulrich Maly erwartete die Gäste zunächst ein Bühnenprogramm mit deutschlandweit bekannten Künstlern und Künstlerinnen. Moderiert von Fame of Night begann der Abend mit Carolina Brauckmann und ihrem Chansonprogramm.



SPD-Stadträtin Jutta Limbacher beim Grußwort



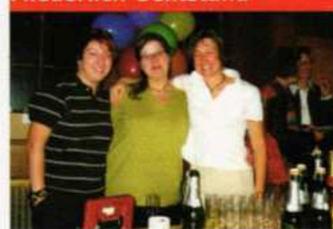
Frauenkult Brezenstand



Rosa Panther Infotisch
Fliederlich Sektstand



Italian Pop Diva
Franca Morgano



Neueröffnung Dez. 05 Termin siehe Internet

SO-SA-MA Sauna

Entspannung pur
Sauna, Dampfsauna
Solarium, Fitness
Cafe

SO-SA-MA Bistro
der Treff in der Oberpfalz

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 14:00 - 24:00 Uhr
Fr.-Sa. 14:00 - 02:00 Uhr
Sonntag 12:00 - 24:00 Uhr

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 11:00 - 24:00 Uhr
Fr.-Sa. 11:00 - 02:00 Uhr
Sonntag 09:00 - 24:00 Uhr

93057 Regensburg-Industriegebiet Haslbach Münchberger Str. 5
Tel. 0170/830 1000 so-sa-ma@t-online.de www.so-sa-ma.de

stars & stairs **LOVEPOP**
the queer happening

FR 16. DEZEMBER
22.00 - 05.00 UHR
city-clubbing on 3 floors
from pop to electro

engelhardsgasse 33 · direkt an der frauentormauer
www.love-pop.de

Gala 2005 im K4

Die Theatergruppe des Switchboard widmete sich dem Thema HIV und AIDS. Nach einer Showeinlage von Fame of Night heizte Franca Morgano die Stimmung mit Popklassikern an. Schlagersänger Mark Lorenz sorgte im Zentralcafé für Stimmung. Nach Abschluss des Programms kümmerten sich DJ Romeo, DJ Dieter und DJane Alieb um die Tanzwütigen. Eigentlich eine siebenstündige Veranstaltung auf der zu einem moderaten Eintritt viel geboten war. Leider hätte das K 4 durchaus noch 300 Gäste mehr vertragen. Schade für Fliederlich e.V. als Veranstalter. Viel Benefiz bleibt da nicht übrig.



Switchboard Theater

Schwusos Infostand



Queen Mum



Carolina Brauckmann



Die muntere Gästeschar tobt durchs Haus: Festsaal, Kino, Zentralcafé...



KONDOME SCHÜTZEN.

Kondome schützen vor HIV und mindern das Risiko einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

www.aidshilfe.de

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Bistro Rainbow

Freitag, 23. Dezember ab 19 Uhr
Singleweihnachtsparty

Samstag, 31. Dezember ab 19 Uhr
Silvesterparty
mit kaltem Buffet für 4,99 €

Das Rainbow wünscht seinen Gästen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Öffnungszeiten:
auch Weihnachten täglich ab 19 Uhr

Innere Löwenstr. 6, Bamberg
Tel. 0951/993 42 85

Estragon

Genießen Sie einen
Dinner-Abend der
besonderen Art mit
3-Gänge-Menü für

€ 29

pro Person

SAMSTAG, 26.11.05

Spaghetti-Oper

Pasta, Puccini & Co.
italienischer Hochgenuss
für alle Sinne

SAMSTAG, 10.12.05

Sissi goes Estragon

Eine Dinner-Hommage an
die österreichische Kaiserin
mit Musik aus dem Musical
„Elisabeth“ und Sissi-Filmen

SAMSTAG, 17.12.05

Hot & Spicy

„Scharfes für Gaumen und
Augen“ – Ein scharfes Menü
und eine heiße Show

Einlass: ab 19.30 Uhr
Beginn: 20 Uhr.

**Zu jedem Dinner-Abend
gibt es eine Verlosung mit
Preisen von Kaufhof Nürn-
berg, Aufseßplatz!** Karten
wegen begrenzter Sitzplatz-
kapazitäten nur im Vorverkauf
oder auf Bestellung direkt im
Restaurant erhältlich (auch als
Gutschein!).

Estragon

Jakobstraße 19
Nürnberg
(0911) 2418030
Di. bis Fr.
11.00–23.00 Uhr
Sa. & So.
ab 14.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Halloween in Nürnberg



Na Und



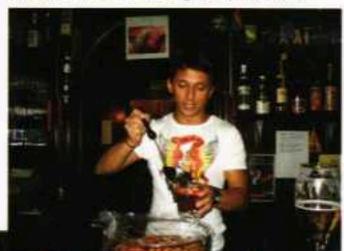
Smiley



Savoy; unten hat sich die Spa-
nische Nacht eingeschlichen.



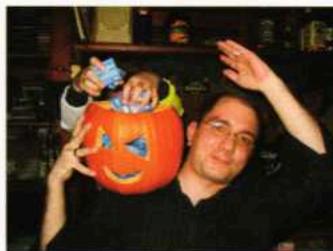
Cartoon



Halloween begeistert ganz of-
fensichtlich die Faschingsmuffe-
ligen Franken mehr als man
denken würde. Von herbstlicher
Tristesse jedenfalls keine Spur.



Die Präventionsgruppe des
Switchboard ist unterwegs
mit dem großen Kürbis.
Überbringt sie das Kondom
des Grauens?



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun weihnachtet es schon wieder allüberall ganz eifrig und geschäftig, viele Fenster sind erleuchtet, ja, blinken bisweilen ganz bunt und irre, dass es einem ganz schwummerig vor Augen wird, zu Hunderten erklimmen Plastik-Nikoläuse Fenster und Balkone, als wollten sie ganz unverhohlen einbrechen. Aber wo sollen denn auch sonst all die Gaben herkommen? Niemand hat was zu verschenken, also halten es die fleißigen Weihnachtsmänner wohl wie Robin Hood und klauen vorher bei den Reichen, was sie dann am (h)eiligen Abend unter den Ärmeren verteilen. Damit hätte das Weihnachtsfest mal wieder einen anderen Sinn als nur die pure Geschäftemacherei, zu der es immer mehr eskaliert. Ein Drittel des gesamten Jahresumsatzes macht der Einzelhandel in den vier Wochen vor Weihnachten! Wahnsinn!

Nicht, dass wir es ihnen nicht gönnen würden, schließlich hängen da auch viele Existenzen dran, um die wir in letzter Zeit immer mehr bangen müssen. Kaum eine Woche vergeht ohne Ankündigung von Stellenstreichungen bei dem einen oder anderen Großunternehmen. Nicht, dass es denen schlecht ginge, nein, man schreibt satte Gewinne, aber die Raffgier der Aktionäre will doch befriedigt werden, sonst

laufen die noch davon und investieren lieber dort, wo sie 25 Prozent Rendite erwarten können statt nur läppische 20! Man muss nur ein wenig die Börse beobachten: Kaum kündigt ein Unternehmen Einsparungen in Millionenhöhe an, schon schnellen die Kurse nach oben. Und was steckt hinter den Einsparungen? In erster Linie der Abbau von Arbeitsplätzen. Und andere verdienen sich daran dumm und dämlich. Ist doch irgendwie pervers, oder? Und genau die brauchen dringend mal Besuch von den Robin-Hood-Nikoläusen.

Hallo da draußen, weiß noch jemand, warum wir Weihnachten feiern? Sollen wir euch auf die Sprünge helfen? Da gab es vor rund 2000 Jahren jemanden, der hat den Menschen beizubringen versucht, einander zu lieben, zu achten und respektvoll miteinander umzugehen. Sollte das nicht eigentlich selbstverständlich sein, gleich welcher Religionsgemeinschaft, welcher Hautfarbe, welcher Völkerguppe man angehört oder welche Eigenheiten oder Vorlieben man hat? Es ist schon traurig, dass wir so viele Gesetze und Richtlinien brauchen, um unser Zusammenleben zu regeln. Dabei hat alles mal ganz klein angefangen, nämlich mit zehn Geboten – zumindest laut der biblischen Geschichte. Und wo stehen wir

heute? Allein die deutsche Steuerliteratur macht 60 Prozent der gesamten Weltliteratur aus! Wahnsinn!

Aber solange es Menschen gibt, die nur an ihren eigenen Vorteil und Profit denken und denen das Wohl anderer scheißegal ist, indem sie zum Beispiel drittklassiges oder gar verdorbenes Fleisch umverpacken und als erstklassiges in den Handel bringen, solange wird es umfangreiche gesetzliche Regelungen geben müssen, um solchen Drecksäcken das Handwerk für immer legen zu können. Und da reden wir immer von der zivilisierten Welt. Aber „civilis“ heißt ja auch nur „bürgerlich“ und nicht etwa „von edler Gesinnung“.

Und nun dürft ihr eure Gesinnung unter Beweis stellen. Rennt los und kauft eure Geschenke. Ja, ehrlich, wir wollen euch doch nicht vom weihnachtlichen Kaufrausch abhalten, aber wir wollen euch daran erinnern, mit Bedacht zu kaufen. Es kommt nicht auf die Menge und die Größe der Geschenke an, es kommt darauf an, wie nah der Ort, wo sie herkommen, bei eurem Herzen liegt.

Frohe Weihnachten!

Die Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Harry Krauß • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamrechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 04.12.2005, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 10./11.12.2005 ab 14 Uhr, jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Manuel Ernst • Michael Glas • Christian Hermann • Claus Peter Klingler • Harry Krauß • Peter Kuckuk • Hubert Mooshofer • Rüdiger Steck • Siegfried Straßner • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Jörg • Ralph Hoffmann • Mike Paul • Stefanie Schwanke (Partypics) • Martin Wening (Jugendseite) • Thomas Worm (Jugendseite) • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**



Dezember

- 01 Nikolaus und Knecht Rupprecht (Foto: Richard Götting)
- 02 Gala 2005
- 04 Gay Halloween
- 05 Editorial
- 06 Mythos: Das erste Mal
- 07 Fliederlich-News
- 08 „Klappen-Mär“
- 10 Miss Gay 2005 missionarisch
- 11 Switchboard / Leserbrief
- 12 Rosa Panther
- 13 Horch & Gugg
- 14 AIDS-Hilfe
- 15 Switchboard
- 16 Termine & Events
- 20 Szene Nürnberg
- 21 Gruppen Nordbayern
- 22 LeseLust
- 24 Sag's der Tante
- 25 Fetisch in Franken
- 26 knapp & knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 SzeneHighLights

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist am 4. Dezember.

Der „Mythos“ 1. Mal

„Schon lange hatte er sich gewünscht, einfach einmal in den Armen eines (jungen) Mannes zu liegen, sich hinzugeben und den Moment höchster Glückseligkeit zu erreichen, in dem sich alle Angespanntheit von Jahren auf einen Schlag entlädt...“

von Martin Wening

So oder so ähnlich erhoffen sich viele Jungs und Männer ihr erstes Mal. Doch ist das auch wirklich so, oder ist all das nur eine Illusion?

Traum und Realität, mit diesem Thema wird sich der nun folgende Artikel befassen.

Jeder kennt die Angst, oder zumindest den Respekt vor dem ersten Mal, egal ob dies nun schon geschehen ist oder ob es noch bevorsteht. „Wie wird es?“, „Bin ich reif dafür?“,

„Kann ich den Anderen glücklich machen?“ oder „Mach ich alles richtig?“ sind wohl nur einige der Fragen die sich in einem solchen Moment stellen...

Wie verhält man(n) sich nun wenn der Moment greifbar nahe rückt, wenn man einen Partner für's Leben oder die Nacht gefunden hat. Geht man forsch auf ihn zu, lässt es nicht zu, dass der Andere mitbekommt, dass es das erste Mal ist? Lässt man es bewusst langsam angehen, um zu vermeiden, dass irgendetwas erwartet wird? Oder lässt man es einfach kommen, wie der andere es plant.

Hier stellen sich die Weichen für den Ausgang eines solchen Moments. Für alle möglichen Wege des aufeinander zugehens (und hier konnten nicht alle aufgezeigt werden) gibt es gute

Argumente. In dem Moment, in dem man vor der Entscheidung steht, passiert sowieso nie das, was man geplant hat. Doch man hat es in der Hand, die Kontrolle zu erlangen und alles so zu beeinflussen, wie man es möchte, denn Sex ist etwas Freiwilliges, etwas Ungezwungenes. Man sollte sich nie auf Sex einlassen, vor allem nicht beim ersten Mal, wenn man nicht 100% davon überzeugt ist, dass der richtige Moment gekommen ist. Niemals sollte der Partner etwas beeinflussen. Das ist der Musterweg, aber beim Sex läuft meist alles anders. Bei einer Umfrage unter 50 Schwulen kam heraus, dass das erste Mal nur bei 17 der Befragten so verlaufen ist, wie sie es sich vorgestellt hatten. Andere (8) empfanden ihr erstes Mal gar als schmerzhaft, was aber laut eigenen Angaben

auch am Partner gelegen hat. Daher muss man sagen, dass die Partnerwahl wohl das ausschlaggebende ist, jedoch sollte der Faktor Zeit nicht außer acht gelassen werden, denn nur wenn Zeit, Ort und Partner stimmen, kann das erste Mal zu dem durchschlagend positiven Moment führen. Jedoch sei gesagt, auch wenn das erste Mal nicht der Hit war, bleibt die Hoffnung, der nächste Mann oder der nächste Sex wird besser.

Und nun zum Abschluss noch der Appell an euch Leser. Schickt der Redaktion reichlich E-Mails zum Thema und wir kommen gern in der nächsten Ausgabe darauf zurück. Auch für Anregungen aller Art sind wir jederzeit offen.

E-Mail:
mail@young-and-queer.de

SAUNACLUB 67
MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Kühnkeorf

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Rosa Tisch

Zum zweiten Mal trafen sich Vereine, Organisationen und Gewerbetreibende Anfang November bei Fliederlich, um die Zusammenarbeit in der Region Nürnberg besser abzustimmen und zu koordinieren.

von Jörg

Und wenn sich auch diese Runde, die sich noch „Rosa Tisch“ nennt, wieder vergrößert hat, so fehlen immer noch etliche der Wirtinnen und Wirte, die durch einen besseren Austausch besonders profitieren könnten.

Schwerpunkt des zweiten Treffens war natürlich das gemeinsame Projekt „Der andere Kick“. Während der zwei Wochen, in denen die WM 2006 in Nürnberg tobt, werden mehrere Tausend BesucherInnen aus dem schwulesbischen Bereich erwartet. Für die möchte man ja was bieten. Und so wurde ein Zeitplan erarbeitet, in dem alle Aktivitäten der Szene zu dieser Zeit aufgenommen werden, damit die Gäste und Einheimischen wissen, was wo läuft. Aber auch für die gemeinsame Koordinierung ist dieser Plan von Vorteil, um so größere Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden. Diese Übersicht soll auch über die Medien veröffentlicht werden. Konkrete Veranstaltungen sind bislang der Queergottesdienst am 18.06.2006 sowie die Veranstaltung von Fliederlich am 24.06.2006 mit Open-Air-Theater und Disco in der DESI. Weiter soll das Fliederlich-Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Switchboard in den zwei WM-Wochen von 17 bis 22 Uhr geöffnet sein, um als Anlaufstelle für Gäste zu fungieren.

Ebenfalls steht in Kürze ein Internetportal zur Verfügung, um sich über die Nürnberger Szene zu informieren. Da können auch die aufgelisteten Mitglieder vom „Rosa Tisch“ durch einen Link direkt auf deren Homepage besucht werden. Das Internetportal soll aber nicht nur für „Den anderen Kick“ aktiviert sein, sondern ständiger Bestandteil der Szene bleiben.

Wirklichkeit und Mythos Kunst bei Fliederlich

Alex Lothar Czoppelt – kann man mit diesem Namen ein Künstler werden?

von Ralph Hoffmann

Man kann, und noch viel mehr! Alex L. Czoppelt ist praktisch zwei in eins: Er ist Autor, der inzwischen 6 Bücher veröffentlicht hat, und er ist ausstellungsgeprüfter Künstler. Zuhause ist er zwischen den Aischgründer Karpfenweihern in Höchststadt. Seine schwulen Bilder – und nur um die gemalten Werke geht es im folgenden – umfassen klassische Aktstudien genauso wie mythologische Männerfiguren in verschiedenen Techniken. Aquarelle, Linolschnitte, Radierungen, Lithografien, Zeichnungen – das Repertoire ist reichlich und abwechslungsreich. Wer steckt dahinter? So, wie er sich nicht mit einer Kunstgattung zufrieden gibt, hat der schlaue und kreative Kopf von Alex L. Czoppelt einen Zweitnutzen, denn er trägt Hut. Markenzeichen? Dazu Brille und Oberlippenbart: Keine Frage, wer ihn sieht weiß sofort, der Mann hat eine künstlerische Ader. Jahrgang 1937 – schnell rechnen: er ist 68 Jahre alt – stammt er aus



Alex L. Czoppelt vor dessen Ölgemälde „Adriatischer Inselhafen“

Siebenbürgen in Rumänien. Die Wirren des Krieges lassen ihn letztlich in Ingolstadt zum Abitur anlanden, gefolgt vom Studium der Neuphilologie und Kunstgeschichte in diversen europäischen Städten. Nebst beruflichen Auslandsaufenthalten widmet er sich 26 Jahre dem bayerischen Schuldienst. Und nebenher eine Ausstellung nach der anderen im In- und Ausland. Der Mann muss Ahnung haben. Das dachte auch Fliederlich, und so präsentiert sich Alex L. Czoppelt mit seinen Bildern zur Vernissage am Freitag, 9.12.2005, um 20 Uhr im „Confetti“ von Fliederlich, Breite Gasse 76, Nürnberg. Mehr zu seinen Bildern und was der Mann unter dem Hut hat dann dort.

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm

Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

eMail: verein@fliederlich.de

<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

PLENUM

Di 6.12., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

jeden Montag (außer 26.12.), 19-21 Uhr

Tel.: 0911/423457-25 & persönlich

lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben Di 13./20.12., 19 Uhr

FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen (Info & Treffpunkte: Kathrin 0176/23264766) frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 14./28.12., 19 Uhr
Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung Sa 10.12., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft Mo 12.12., 20 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag (außer 26.12.), 19 Uhr

ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER
Do 1./15.12., 19.30 Uhr

GELESCH

Sa 17.12., 15 Uhr
Weihnachtsfeier bei Fliederlich

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag (außer 25.12.), 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV
Info: michellezangl@yahoo.de

NSP

Versand: Mi 21.12. ab 17 Uhr
Ausfahrt: Do 22.12. 19.30 Uhr

„Klappen-Mär“ - die Fortsetzung

Antwort auf den Leserbrief von Dieter Rebel in der NSP Nr. 227 zum Artikel „Klappen-Mär“ in der NSP Nr. 226

von Ralph Hoffmann

Der Leserbrief von Dieter Rebel erstaunt schon sehr. Die Kurzgeschichte und die Hintergründe wurden persönlich von mir recherchiert, u.a. durch ein direktes Gespräch mit einem höher gestellten Polizeibeamten, der beide Seiten kennt. Leider ist durch den Leserbrief die ursprüngliche Intention der „Klappenmär“ ins Hintertreffen geraten. Die Fragen von Dieter Rebel hätten sicherlich auch im direkten Gespräch geklärt werden können, zwingen jetzt aber zu einer ausführlicheren Darstellung. Im Einzelnen:
- Es ist mir in den vergangenen Jahren kein Fall direkt zu Ohren gekommen, bei dem eine Polizeibeamtin auf Männertolletten kontrolliert hätte. Hören-Sagen über 2 Ecken ist für mich unerheblich. Selbstverständlich können Beamtinnen

genauso öffentliche Toiletten kontrollieren. Es gibt kein Gesetz, das das unterbindet. Persönliche Befindlichkeiten spielen dabei keine Rolle. Der Hinweis auf §185 StGB hier und der Verweis auf eine mögliche „subjektive Beleidigung“ dürfte vor jedem Gericht irrelevant sein, und ich möchte dringend davor warnen, deswegen einen Rechtsstreit einzugehen. Der Vollständigkeit halber hier der Wortlaut des genannten §185 StGB: „Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“ - Es bleibt Dieter Rebel natürlich jederzeit belassen, Klage gegen die bayerische Polizei zu führen, wenn er das möchte. Erfolgsaussichten hat er keine, zumal aus dem genannten Paragraphen sich keine Basis für eine Beleidigungsklage ableiten lässt. Patzigkeit ist natürlich immer

eine relative Einschätzung. Wer in Franken einkaufen geht, kennt das oftmals schnodderige Verhalten der VerkäuferInnen, das eigentlich gut gemeint sein soll. Sowohl die Polizei als auch ich als Autor wünschen uns entspannte Situationen, wenn schon kontrolliert werden muss. Nur manche Überschätzung und Selbstsicherheit hat schon im Clinch mit der Polizei geendet. Dass die Polizeibeamten/-beamtinnen, auch nur Menschen sind, sollte eigentlich durch die Kurzgeschichte erkennbar gewesen sein: Hier wäre die Situation fast eskaliert. Dabei meinte ein Kontaktbeamter der Zeughauswache, dass der von mir konstruierte Vorgang absolut realistisch ist. Mir fällt dabei der Spruch ein: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt's einem entgegen“. Also: Besser einmal mehr schweigen, als übertriebene Selbstsicherheit demonstrieren. Im Nachgang zu verfahrenen Situationen kann und muss man entsprechend reagieren. Jedoch bei „Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte“ hat man sicherlich schlechte Karten.

- Dieter Rebel zitiert das Polizeiaufgabengesetz PAG Art. 6 leider nur unvollständig. Hier der komplette Wortlaut, gemäß der gültigen Fassung vom 14.9.1990: „Art. 6 - Ausweispflicht des Polizeibeamten: (1) Auf Verlangen des von einer Maßnahme Betroffenen hat der Polizeibeamte sich auszuweisen, soweit der Zweck der Maßnahme dadurch nicht beeinträchtigt wird. (2) Das Nähere wird durch Dienstvorschrift geregelt.“ Mit diesem damals hart von den GegnerInnen der regierenden CSU bekämpften Artikel ist die beschriebene Vorgehensweise der bayerischen Polizei gedeckt. Entscheidend ist dabei auch der 2. Teil des Artikels. Wie Dieter Rebel im weiteren ausführt, geht es um das „beeinträchtigt“. Diese Umstände werden nicht von den Kontrollierten definiert - sollte man eigentlich wissen. Und wenn's interessiert: Hier gilt auch der Art. 5/Absatz (1) des PAGs: „Die Polizei trifft ihre Maßnahmen nach

plichtgemäßem Ermessen.“ Es mag sicherlich gelten, dass auf Verlangen des Betroffenen der Name und die Dienststelle des/der Beamten/-in genannt werden muss. Aber ich persönlich würde das auch von der Situation abhängig machen und verweise auf meine unter 2. gemachte Ausführungen. Im übrigen verzichtet bitte auf ein zickiges Verlangen einer Dienstnummer. Diese gibt es so nicht, wird aber landläufig gerne behauptet. Sollte es Schwierigkeiten gegeben haben, dann bitte immer und unbedingt schnellstmöglich danach ein Gedächtnisprotokoll anfertigen. Wie mir die Polizei nochmals bestätigte gilt, dass eine Ausweispflicht des/der Beamten/-in nur dann besteht, wenn er/sie nicht in Uniform auftritt.

- Die von Dieter Rebel angeführte Stelle Artikel 6 des PAG § 1 „Polizeibeamte in Dienstkleidung“ ist leider nicht als korrekte Fundstelle ausgewiesen. Korrekt handelt es sich dabei um einen Auszug aus der „Vollzugsbekanntmachung zum Polizeiaufgabengesetz“ - VollzBek. Der Artikel 6 des PAGs enthält nur den von mir oben aufgeführten Passus. Die VollzBek ist eine Ausführungsbestimmung zum PAG. Ich glaube nicht, dass der Otto-Normal-Schwule beim Klappenbesuch auch noch die VollzBek zum PAG i.d.T. (in der Tasche) hat.

Grundsätzlich gilt: Für alle, die in eine derartige Situation kommen, muss klar sein, dass an Ort und Stelle die Staatsgewalt nach Ermessen entscheidet, was recht und billig ist. Da das Endergebnis eindeutig ist, sollte man sich als Betroffener kooperativ zeigen. Die Oberhoheit über die Toiletten und diversen Außenanlagen obliegt immer dem/der BesitzerIn, der/die auch das Recht hat, die Polizei einzuschalten. Vieles wird dabei stillschweigend geduldet. Ein Mäuseaufstand dagegen bedeutet nur einen Kampf auf falscher Ebene und bewirkt nur das Gegenteil. Natürlich wird sowohl die NSP-Redaktion journalistischerweise als auch Fliederlich politischerweise einem Fehlver-

CARTOON

café

www.cartoon-nbg.de

open

mo - do

11⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

fr. sa

11⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰

so, feier

14⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

29.12. Das Cartoon Weihnachtsmenü!

ab 19h gibt's ein leckeres 3-Gänge Menü für € 20,- pro Person. Um tel. Reservierung wird gebeten!

31.12. Silvester-Trivia

Mit Monique da Costas & Kristin Lafaiere!
Gulaschsuppe & 1 Glas Sekt for free (solange Vorrat reicht).

...und wie immer:

wir haben durchgehend freitags, samstags und vor Feiertagen warme und kalte Speisen! Tagen haben wir bis 3⁰⁰ geöffnet!

wir veranstalten monatliche Parties für Euch!

Weitere Infos gibts unter www.cafe-cartoon.de oder beachtet unsere Flyer und Plakate!

an der Sparhasse 6, 90402 Nürnberg; Tel. 0911-22 71 70

halten der Polizei nachgehen, sofern nicht ein Fehlverhalten Betroffener vorangegangen ist. Aber vergesse dabei nicht: Beide Institutionen sind kein Ersatz für Anwälte/Anwältinnen, sondern können nur auf der öffentlichen oder politischen Ebene agieren. Als Lektüre empfehlenswert ist auch die Internet-Seite

<http://old.lsvd.de/bund/buch/37.html> Die „Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule Juristen“ gibt hier wertvolle und immer noch gültige Tipps für das richtige Verhalten an Ort und Stelle, vor allem in den Abschnitten 37.11-14. Im übrigen unterscheidet auch hier die BASJ in uniformierte Polizisten, die sich nicht explizit ausweisen (müssen) und Zivilstreifen, die sich durch Ausweise zu erkennen geben müssen. Eigentlich eine klare Sache.

Doch zurück zu der Intention des ursprünglichen Artikels: Die Frage ist doch, warum die Polizei überhaupt Klappen und Personen darinnen kontrolliert. Die Aufgaben der Polizei umfassen u.a. die Prävention von Straftaten und die Verfolgung von Straftaten selbst. Wenn sich Beschwerden unbedarfter Heteros über Anmache häufen oder wenn Sachbeschädigungen von den Toiletten-Betreibern gemeldet werden, dann MUSS die Polizei entsprechenden Anzeigen nachgehen. Es ist dabei völlig unerheblich, ob das eine Lenau-Wache oder eine andere Polizeidienststelle tut. Die Kontrolle von anderen Bereichen (Hafenparkplatz, Autobahn-parkplätze, ...) erfolgt deshalb, weil es im Aufgabenbereich der Polizei liegt, dass einer gewerblichen Prostitution nachgegan-

gen und diese außerhalb der zugelassen Bereiche verfolgt werden muss. Die Polizei versucht durch diese Kontrollen eine gewerbliche Prostitution zu unterbinden. Dabei hat die Polizei leider nicht verstanden, dass genau diese Treffpunkte eben nicht der gewerblichen Prostitution dienen, sondern der Kontaktabahnung, ohne dass da Geldscheine den Besitzer wechseln. Hätte man das alles wissen müssen? – Nein, der ursprüngliche Artikel „Klappenmär“ hätte normalerweise ausgereicht. Er war ausreichend recherchiert und geltende Gesetze waren abgefragt worden. Doch bevor der Leserbrief von Dieter Rebel hier eine falsche Vorstellung erzeugt oder gar suggeriert, dass die NSP oder Fliederlich eine andere Vorgehensweise empfiehlt, sind obige Ausführungen als Ergänzungen dazu sicherlich hilfreich.

Bevor erneut der Vorwurf im Raume oder zwischen den Zeilen steht, das wäre alles schlecht recherchiert, hier die von mir verwendeten Quellen:

- Polizeiaufgabengesetz
- Vollzugsbekanntmachung zum Polizeiaufgabengesetz (z.B. ISBN 3-415-01664-1)
- Gespräch mit einem schwulen Polizisten
- Gespräch mit einem Kontaktbeamten der Zeughauswache/Nürnberg
- Informationen der Bundesarbeitsgemeinschaft schwuler und lesbischer JuristInnen (BASJ) – s.o.

Alle Quellen stehen natürlich auch Dieter Rebel und anderen Interessierten zur Verfügung.

IMAGINATIONSREISEN

Ein
Tag
nur
für
Dich

mit
inneren
Krafttieren

Ein individueller
und kraftvoller
Prozess.

mitten in der Natur
incl. Verpflegung

Marina Giffhorn
Oberschönbrunn 19 1/2 · 91567 Herrieden

☎ 09855 / 97 58 54

kostenlose Info
powerfull-animals@gmx.de



JOCKEY
Men's Underwear Fachgeschäft

Plissee Heid

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken

NEU: Maßhemden von Ziami
für 29,90 €
aus über 100 Stoffen wählen

Jakobstr. 35, 90402 Nürnberg
0911-22 52 07

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr



S
H
I
A
T
S
U

Heilpraktikerin

PRAXIS VERA SMITT

Friedrichstr. 10
90762 Fürth

Tel. 0911/71 80 51

www.shiatsu-fuerth.de

Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH

Tuchergartenstr. 4

0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

* Heilpraktikergesetz



Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind

**Ludwigs-
Apotheke**

Testen Sie
uns doch mal

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

NEU: Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

**Beratungsstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6**

Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61

Neller@ashdelphin.de

Café - BAR - Shows

**Café
WunderBAR**

2. Jahresfeier
3. Dez
Sekttempfang
+ fingerfood

EXCLUSIV in Süddeutschland:

Daphne de Luxe

9. & 10. 12. / Einlass 20 Uhr / Eintritt 11.50€

Silvester Gala

mit Miss Mara & Camilla van Horn
Begrüßungscocktail, warmes & kaltes Buffet sowie
eine kleine Überraschung und Feuerwerk inkl.
Einlass 19 Uhr / Eintritt 35€ / Reservierung erforderlich

01. Januar 2006 geschlossen

Jeden Freitag, 22 Uhr Golden Friday - Golden Girls Hausmarke 0,99€
jeden Sonntag, electronic Sunday - house & techno

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
So/Mo/Mi/Do 18- mind. 2 Uhr, Fr/Sa 18- mind. 3 Uhr Dienstag Ruhetag

Missionarische Missen

Und das war sie also, die erste Miss Gay Wahl, sage und schreibe sogar in ganz Deutschland. Schön war's, beeindruckend, inspirierend und ausdrucksstark zugleich.

von Sandra Weissmann

Ja, denn Mühe und Elan haben alle gezeigt, ob in sportlicher, künstlerischer, mutiger oder trinkender Disziplin – da gab es zum Beispiel Katharina, die in einer Minute wahrhaftig eine Maß Bockbier wegexte und das sogar in eigens kreierter Bikinirunde. Dafür wurde sie dann auch mehr oder weniger leibhaftig zur Vize-Mieze gekürt und das kann anhand der Stimmen nicht nur aufgrund des mitgebrachten Fanclubs liegen. Startnummer Zwei bzw. auf den dritten Platz schaffte es eine Dame namens Helena, die privat nicht nur durch ihre sechsfache bayerische Meisterschaft im Stabhochsprung für Aufsehen sorgte, sondern auf der Bühne eine sexy Hüftnummer in Form eines ausdrucksstarken Tanzes darbot. Doch die Krönung brachte Magda, einigen noch bekannt in der Rolle der „Stoney“ aus „Schneewittchen und die sieben Lesben“ oder ihrer Breakdance-Einlage am diesjährigen Hans-Sachs-Platz-Straßenfest – gemunkelt wird, dass sie zwar

aufgrund dieses Bekanntheitsgrades den schönen Titel der „Miss Gay Nürnberg 2005“ tragen darf, doch ganz persönlich muss ich sagen, war ihr Showaufgebot einfach auch speziell: Nicht nur dass sie sich voll und ganz dem Hip-Hop-Kult auf der Bühne hingab, sie präsentierte zudem einen eigens von ihr kreierten Song über ihr Leben. Kurzum: Eine Minute Zeit für 23 Jahre Geschichte, abgestimmt zum selbst mitgebrachten Sound und rhetorisch einwandfrei zusammengemixt – und das brachte den Sieg.

Doch die Leistungen der anderen Damen in dieser Runde möchten keinesfalls geschmäler werden – so trat Angela erst als Femme Fatale in elegantem Abendausschnitt äh –outfit auf, um dann als Tank Girl im Armeelook 127 Seilsprünge in einer Minute zu präsentieren (ich glaube, so was schafft man auch nur als Sportlehrerin... alle Achtung!). Oder Jessica, die bibbernd als Poetin auftrat, geschmackvoll und tief ein eigens verfasstes Gedicht vortrug. Mona, ihres Zeichens Italienerin, die auch sonst gern deutsch-italienischen Sound vorführt, kam mit Gitarre und gab ein Ständchen zum Besten. Und last not least Steffi, die durch ihre jahrelange Tae-Kwon-Do-Arbeit schon im

Besitz des schwarzen Gürtels ist, und einige wendige Kicks mit Assistentin Mona zeigte.

Alle war'n sie gut und alle war'n sie sexy, nur drei konnten es werden und das Auditorium stimmte ab. Goldene Schärpen, das Prinzessinnen-Diadem mit lila Plüsch (oh yeah!), Broschen, Blümchen und Glückwünsche wurden verteilt und happy waren sie, die eine mehr, die andere weniger. Danken möchte ich noch einmal allen für eure Courage und die Beherztheit, ruhig zu zeigen, was in euch steckt. Nicht nur mit Aussehen zu brillieren, sondern auch voll und ganz dabei zu sein. Und wer weiß, vielleicht gibt es 2006 ja wieder andere Damen, die sich durch euch inspiriert und motiviert fühlen, bei einem solchen Abenteuer mit dabei zu sein. Doch für die ersten drei kehrt erst mal keine Ruhe ein, tapfer und schnittig werden sie zu Weihnachten noch einmal ihr Können unter Beweis stellen, doch diesmal weniger spektakulär.

„Wir sind die Heldinnen“ heißt es erneut am 25.12. und diesmal wird das Motto ganz weihnachtlich eingeläutet: Zum einen möchten wir euch nicht nur zur größten (lesbischen!) Glühweinparty der Stadt einladen – und die Missen schenken aus – sondern auch aus einem ganz anderem Grund würde ich mich über euren Besuch zu Weihnachten in der roten Bar freuen: Denn der gesamte Erlös des Glühwein-

standes wird in das neue Benefizprojekt „PERU“ der Neuzeitheldinnen einfließen, welches ich euch im folgenden Teil kurz vorstellen möchte:

Im Jahre 1934 gründeten vier Franziskusschwestern in der Urwaldkolonie von Oxapampa ihre erste Missionsstation. Heute, nach über 60 Jahren, arbeiten 41 Schwestern laut ihrem Motto „Not sehen, warm werden und helfen“ in verschiedenen Stationen in und um Lima. Sie unterhalten eine Schule mit Kindergarten und eine Krankenpflegestation.

Im Waisenhaus in Huánuco – und hierhin fließt der Erlös des Glühweinstandes – (einer Stadt in den Anden auf 2000 m Höhe) sorgen die Schwestern für rund 80 (teilweise behinderte) Kinder, die als Säuglinge dort abgegeben wurden. Mittlerweile wurde auch ein Freundeskreis der Adoptiveltern – „Puente-Peru“ – gegründet, der u. a. das Waisenhaus sehr unterstützt. Näheres ist im Internet www.puente-peru.de zu erfahren. Info über die Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen, gibt es unter Neuzeitheldinnen@aol.com

In diesem Sinne – auf einen besinnlichen, schönen und glühenden Abend. Kommt und feiert, trinkt, spendet und bestaunt die Missen in geheimer Mission..

Am 25.12.2005 ab 19 Uhr – wie immer Ladies only & Eintritt frei – in der roten Bar des Zeit und Raums.

**Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.**

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



STERNENGARTEN
Frauen-Kraft-Raum

DEZEMBER 2005

- 02.12. - 18.30 Uhr Kundalini-Meditation
- 07.12. - 18.30 Uhr ATMEN! Feueratem
- 13.12. - 18.30 Uhr 3x Körper & Kraft
- 15.12. - 19.00 Uhr Ariadne Schwesternschaft
- 21.12. - 18.30 Uhr Kundalini-Meditation
- 28.12. - 18.30 Uhr Rauhnächte
- 30.12. - 18.30 Uhr Rauhnächte

PROGRAMM ANFORDERN !

www.sternengarten-fuerth.de
Friedrichstr.10, 90762 Fürth, Tel. 74 69 47

alle Angebote auf freiwilliger Spendenbasis
Anmeldung erforderlich!

SWITCHBOARD vor dem Aus???

**AIDS auf dem Vormarsch - Präventionsarbeit vor dem Aus:
Bayerisches Ministerium hat kein Geld mehr für die Prävention bei
schwulen Männern**

Trotz aktuell steigender Neuinfektionen bei schwulen Männern, wird wohl die langjährige Präventionsarbeit der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. in diesem Bereich im Januar 2006 eingestellt werden müssen. Davon betroffen sind insbesondere das Switchboard, ein gemeinsames Präventionsprojekt von AIDS-Hilfe und Fliederlich e.V. sowie die zugehörige Szenearbeit in Nürnberg.

Da der Nachtragshaushalt des Landes erst im Februar 2006 verhandelt wird, kann die zuständige Abteilung im Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz keine Zusage für die weitere Förderung des Projektes in Höhe von 43.000 EUR machen.

Damit steht das für Nordbayern einzige Präventionsprojekt für schwule Männer vor dem

Aus. Sollte sich keine weitere Ersatzfinanzierung finden, so wird die AIDS-Hilfe wohl ihrem Projektmitarbeiter zum Jahresende kündigen müssen.

Das Robert-Koch-Institut, Berlin, warnt hingegen vor einer Einstellung von Präventionsaktivitäten und fordert sogar eine Aufstockung der Mittel für eine zielgerichtete Prävention, denn die aktuellen Zahlen sind alarmierend. Allein im ersten

Halbjahr 2005 wurde eine Steigerung bei Neuinfektionen gegenüber dem Vorjahr zwischen 10 und 20 % registriert. Die größte Steigerung ist bei Männern, die Sex mit Männern haben, zu verzeichnen. Deren Anteil an den Neuinfektionen beträgt 55 %.

Die Einstellung der Arbeit wird fatale Folgen haben: gerade junge Männer im Coming Out, aber auch ältere Schwule sind

immer weniger informiert über die Gefahren in Bezug auf HIV und AIDS. Die bereits heute spürbare Präventionsmüdigkeit und der Wegfall der Präventionsarbeit wird den nordbayerischen Raum an eine der Spitzenplätze deutscher Großstädte in Bezug auf Neuinfektionszahlen katapultieren, befürchtet die AIDS-Hilfe. Die Kosten für die medizinische Versorgung und Betreuung werden dann enorm steigen. Schon heute ist es für die AIDS-Hilfe kaum möglich, allen Betreuungs- und Beratungsanfragen gerecht zu werden.

Am 1. Dezember ist wieder Welt-AIDS-Tag. Im 20. Jahr ihres Bestehens wird die AIDS-Hilfe wohl wieder dafür eintreten müssen, dass der Kampf gegen AIDS noch lange nicht gewonnen ist. Wer das glaubt, verschließt seine Augen vor der Realität.

**Schwule
Präventions-
arbeit vor
dem Aus**

Für weitere Informationen

AIDS-Hilfe
Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13-15
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 2309035
Fax 0911 - 23090345
E-Mail: thomas.villmow@aidshilfe-nuernberg.de
www.aidshilfe-nuernberg.de

Leserbrief

Liebe NSP-Redaktion,

der Artikel „Bayerns Scheitern“ (NSP 10/2205, Seite 12) sowie insbesondere der zugehörige Kommentar (beides von Ralf Hoffmann) kann unseres Erachtens nicht unkommentiert bleiben.

Natürlich ist es inakzeptabel, daß ein bayerischer Notar die Eintragung einer schwulen Lebenspartnerschaft ablehnt. Und es ist richtig und konsequent, daß dieser Vorfall von den Grünen dem bayerischen Justizministerium angezeigt wurde und hoffentlich Konsequenzen folgen. Aber aus diesem Vorfall jetzt wieder die gesamte Notar-Regelung in Bayern zu verteuern, geht sicher zu weit.

Die Notar-Regelung hat nämlich auch unschlagbare Vorteile gegenüber dem Standesamt:

- Wenn ein Notar die Beurkundung (wie im vorliegenden Fall) ablehnt, kann man einfach zu einem anderen gehen. Mit wenig Aufwand läßt sich durch Nachfragen bei Freunden oder in der Szene (z.B. Rosa Hilfe) leicht ein schwulenfreundlicher Notar vor Ort finden. Einem unwilligen Standesbeamten kann man hingegen nicht so leicht entgehen. Wer möchte sich schon gerne den schönsten Tag des Lebens dadurch versauen lassen, daß der vielleicht einzige Standesbeamte vor Ort die Beurkundung nur unwillig durchführt?
- Die Beurkundung durch den Notar kann an einem beliebigen

Ort erfolgen. Wer sich eine Beurkundung/Trauung im Standesamt wünscht, kann dies z.B. in Nürnberg mit seinem Notar arrangieren. Wer aber einen anderen Ort vorzieht, hat mit der Notarlösung auch keine Probleme. Doch wieviele Standesbeamte wären wohl bereit, die Trauung abends um 19 Uhr (!!) in einem Restaurant zu vollziehen? Wir haben's so gemacht und damit unsere Verpartnerungsfeier ganz besonders bereichert, wie es bei einer Trauung im Standesamt niemals möglich gewesen wäre.

- Und der von der CSU immer wieder angeführte Beratungsaspekt ist auch keinesfalls zu vernachlässigen. Einen schwulenfreundlichen, enga-

gierten Notar vorausgesetzt (siehe erster Punkt), erfährt man vor der Verpartnerung tatsächlich, welche Konsequenzen der Schritt hat und was zu beachten ist. Ich zweifle stark daran, daß Standesbeamte diese rechtlichen Feinheiten einem Paar im Vorfeld der Trauung erklären würden.

Also: nicht immer alles nur deswegen von vorneherein verteuern, nur weil es etwas anders ist, als es bei den Heten abläuft.

Liebe Grüße

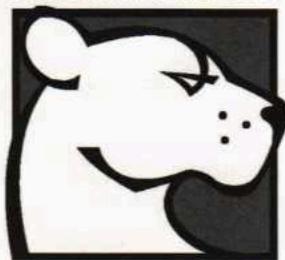
Bernd und Jörg Reiner
(glücklich durch einen
Notar verpartnert)



Spätzle, Kraut und stramme Waden

Nürnberger Fussball-Panther verzaubern Stuttgart

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Uli 0172 / 83 51 11 2
Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Katrin 0175 / 2 72 22 44
handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.00 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99
ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigg 0911 / 3 77 60 64
Florian 0911 / 9 51 80 95
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94
volleyball@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Otmir 0172 / 8305887

www.rosapanther.de

Ihre heimischen Fans haben die Fußballer der „Rosa Panther“ beim alljährlichen Benefizturnier im Sommer bereits gefunden. Jetzt streben sie nach neuen Aufgaben in der nahen Ferne: Bereits im September begab sich ein kleiner, aber feiner Haufen von sechs fränkischen Dribbelkünstlern nach Stuttgart. Gab es doch beim „2. Wild Wild South Fußballturnier“ in der Schwabenmetropole so manchen schicken Pokal zu gewinnen. Oder zumindest, und vor allem, neue Freunde.

Auch wenn es den schwulen Fußballern im Fränkischen noch immer an ausreichend Zulauf mangelt, vor der imposanten Silhouette des „Gottlieb-Daimler-Stadion“ boten die ambitionierten Balltreter dem Publikum neben ihren strammen Waden auch reichlich Spielwitz und höchst sehenswerten Fußball. Dabei hatten die Nürnberger mit dem Handicap zu kämpfen, dass ihnen im Gegensatz zu den anderen Mannschaften keine eigenen Auswechselspieler zur Verfügung standen. Und dennoch verloren sie zweimal nur sehr knapp gegen die „Wildboys Mannheim“, und das 0:2 gegen die Gastgeber „Ballboys Stuttgart“ war eindeutig ein Tribut an den krafraubenden und kämpferischen Dauereinsatz jedes einzelnen Spielers. Selbst spontane Spielerleihgaben durch die Karlsruher Kicker konnten das Spiel für die auch verletzungsgechwäch-

ten Nürnberger nicht mehr drehen.

Am Ende des Turniers reichte es allerdings für einen - auch mit Pokal - ausgezeichneten 4. Platz. Diesen verdankten die „Rosa Panther“ vor allem ihrem fulminanten 1:0 Auftakt-sieg, den sie ausgerechnet gegen den Titelverteidiger und abermaligen Turniersieger „Manndecker Frankfurt“ errangen. Dieser kleine Triumph zeigte auch, welches Potential in der seit zwei Jahren gereiften Mannschaft bereits steckt.

So konnten die Nürnberger Spieler schließlich hoch zufrieden die Heimreise ins Fränki-



sche antreten. Dort lobten sie die freundschaftliche, fast familiäre Atmosphäre während des Turniers und der anschließenden Party. Und auch über so manchen verspäteten Trikot-tausch zu nächtlicher Stunde wird seither gemunkelt...

Lust auf Fußball?

Die „Rosa Panther“-Fußballer suchen weiterhin begeisterungsfähige Mitspieler.

Im Vordergrund steht der Spaß am spielerischen Umgang mit Ball und Gegner, also keine Profiambitionen. Derzeit - in der Wintersaison - wird wieder in der Halle trainiert und so lange mit dem Ball experimentiert, bis dieser nicht nur voll an die Latte, sondern tatsächlich auch ins Tor rein geht. Und wer weiß, vielleicht kann die Mannschaft dann bald auch ohne fremde Unterstützung auf Turnieren bestehen.

Derzeitige Trainingszeit: jeden Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr, mit anschließender Pflege des Teamgeists beim gemeinsamen Bier.

Ansprechpartner:

Ulrich Weiss, Tel. 0172-8351112 oder
Günter Siebenkees, Tel. 0173-5830851.

Weiterer Kontakt:

fussball@rosapanther.de
und www.rosapanther.de

Rosa Panther 2005

Der Rosa Panther Sportverein konnte sich auch heuer wieder öffentlich und aktiv in Szene bringen. Die Ringer- und Handballgruppen konnten sich festigen. Unser Hauptereignis, das Fußballturnier mit fünf Mannschaften und einem 2. Platz der Rosa Panther war wieder ein toller Erfolg.

Bei den Eurogames in Utrecht holten die Schwimmerinnen

Katja und Sabine viermal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Dazu herzliche Gratulation.

Bei weiteren Sportfesten gingen an die Rosa Panther in der Gruppe B zweimal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und in der Gruppe C einmal Gold, dreimal Silber, sowie zweimal Bronze und im Ringen einmal Bronze

Im Jahr 2006 feiert der Verein sein 15-jähriges Jubiläum. Wir werden dazu Veranstaltungen organisieren und rechtzeitig bekannt geben.

Zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, 16. Dezember ab 19 Uhr sind Gäste herzlich willkommen. Wir feiern im Estragon, Jakobstr. 19 in Nürnberg.

Dieter, 1. Vorstand

ANGELS IN AMERICA

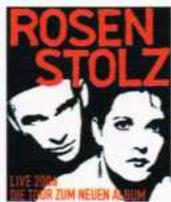
Die für das amerikanische Fernsehen produzierte Serie ist in Deutschland jetzt als Doppel-DVD-Set erschienen.

Basierend auf dem mit dem Pulitzer Preis gekrönten Theaterstück von Tony Kushner erzählt "Angels in America" den hilflosen Umgang der Betroffenen von HIV und AIDS Mitte der achtziger Jahre. Es ist ein Zeitdokument gelungen, das die vor 20 Jahren noch als "Schwulenseuche" bezeichnete Immunschwächekrankheit in der neokonservativen Reagan-Ära durch verschiedene Gesellschaftsschichten erzählt. Für eine amerikanische TV-Produktion ist ein vielschichtige klischeefreier Film

über Liebe, Verantwortung und eine Gesellschaft in den 80ern entstanden, die so hoffentlich zumindest in der westlichen Welt für immer überwunden ist. Die überzeugende Besetzung mit Al Pacino als ungeouteter Staranwalt, Meryl Streep als bigottische Mutter und nicht zuletzt die valiumsüchtige Emma Thompson machen den Film zusätzlich sehenswert.



HBO Video,
Bestellnummer
2528195



ROSENSTOLZ kommt

Ein neues Jahr steht vor der Tür und die Rosenstolz-Fans sind schon in heller Aufregung: AnNa R. und Peter Plate melden sich nach einjähriger Pause zurück. Im März veröffentlichen sie ihr neues Album und ab Mitte April kann man dann Rosenstolz endlich wieder auf der Live-Bühne erleben.

ROSENSTOLZ LIVE 2006

5. Mai 2006, Nürnberg, Arena

Weitere Auftrittstermine und Tickets unter www.rosenstolz.de
Hotline 01805-716 716
und an den Vorverkaufsstellen

Außerdem feiern AnNa und Peter ihr 15-jähriges-Jubiläum. Dazu gibt es eine Nostalgie-Kollektion mit T-Shirts, Feuerzeugen und Tassen mit dem legendären, kultigen Rosenstolz-Schriftzug.

Die NSP verlost als Schmankehl für euch:
Ein „Raritäten Bundle“ aus der Nostalgie-Kollektion incl. T-Shirt, Tasse und Feuerzeug
Zweimal 2 Freikarten für ein Konzert nach Wahl
Schickt eine Mail an verlostung@n-s-p.de und beantwortet folgende Frage: Das wievielte Jubiläum feierte die NSP im Jahr 2005? Einsendeschluss ist der 9. Dezember 05 (Bitte Adresse nicht vergessen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen)

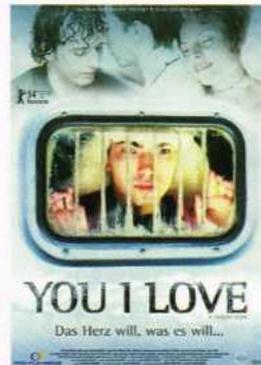


ROLLENWECHSEL, die schwullesbische Filmreihe präsentiert:

You I love

Am Anfang scheint alles so wie in einer typischen modernen Hollywoodromanze abzulaufen. Der junge, erfolgreiche Moskauer Werbefachmann Timofei läuft der attraktiven Nachrichtensprecherin Vera über den

Weg. Die jungen Leute verlieben sich und beginnen eine leidenschaftliche Beziehung. Unsere Geschichte beginnt jedoch, vom üblichen Schema abzuweichen, als Timofei mitten in der Nacht den jungen Kalmücken Uloomji anfährt und den leicht verletzten Jungen mit nach Hause nimmt. Timofei ist von dem naiven Landei, das von einer Karriere beim Zirkus träumt, fasziniert und protestiert nicht, als Uloomji beginnt, sich für den männlichen Körper im Allgemeinen und für Timofeis Körper im Besonderen zu interessieren. (Jörg Gerle, film-dienst)



Ganz aktuell: Adventslieder, ungewöhnlich interpretiert von Angelika Milster.
Sony/BMG, 82876 71268 2

„You I love“
Spielfilm Russland 2004
86 Minuten
Regie: Olga Stolpowskaja und Dmitry Troitski,
Darsteller: Evgeny Koryakovsky, Lyubov Tolkania, Damir Badmaev u.a

KommKino im K 4
Nürnberg Königstr. 93
Donnerstag, 8.12.2005
bis Montag, 12.12.2005,
jeweils um 21.15 Uhr



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkunden im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung von BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie sichern wir Ihnen schon heute zu.

Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite.

BHWA
Haus + Geld + Vorsorge

BHW Immobilien GmbH
Carmen A. Rieger und Alfred Mack
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Tel.: (09 11) 21 44 49-0, (0170) 513 18 41
www.bhw-nbg.de

Moser-Nees · Bierhoff · Tkatzik
Rechtsanwälte

- Rechtsanwälte -

Ursula
Moser-Nees
Fachanwältin für
Familienrecht

Heiko
Bierhoff
Fachanwalt für
Arbeits- und Familienrecht

Bettina
Tkatzik
Rechtsanwältin
Industriekaufrau

Kopernikusstr. 18 - 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-14 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum



Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate

Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19

Kontakt über Stefanie Müller

Telefon 0911-241 80 30

Freizeitangebote
www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der

freiwilligen Mitarbeit über:

werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

WELT-AIDS-TAG 2005

Rote Schleifen auf den Müll?

Gesundheits-Check # Die Info-Kolumne der AIDS-Hilfe

Täglich fließen neue Meldungen zu HIV und schwulen Gesundheitsthemen aus den weltweiten Nachrichtentickern. Die AIDS-Hilfe checkt für euch, was wichtig ist und informiert hier monatlich über neue Entwicklungen.

von Manfred Schmidt

Nachdem im Oktober die neuen Zahlen über den Anstieg der HIV-Erstdiagnosen in Deutschland veröffentlicht wurden, ist das Thema plötzlich wieder in vielen Medien präsent.

Da die deutlichste Zunahme bei Männern, die Sex mit Männern haben zu verzeichnen ist, konzentriert sich die Berichterstattung auf die schwule Szene und leuchtet noch den letzten Winkel ansonsten eher dusterer Hinterzimmer homosexueller Etablissements aus, um die unverantwortlich agierenden promiskuen Ferkel, die es auch noch ohne Gummi treiben, an den Pranger zu stellen.

Dass in Boulevard-Magazinen Sachverhalte grob vereinfachend dargestellt werden ist hinlänglich bekannt.

Bedrohlich finde ich jedoch, wenn selbst in der so genannten alternativen tageszeitung ein schwuler Redakteur darüber schwadronieren darf, ob man „Neuinfizierten...bei Nachweis des Besuchs von riskanten Orten“ zukünftig die Bezahlung der Medikamente verweigern sollte.

Richtig ärgerlich werde ich schließlich, wenn sogar in der NSP** ein vor Selbstgerechtigkeit strotzendes und moralisierendes Editorial von der Redaktion veröffentlicht wird mit dem Tenor, Safer Sex sei so simpel wie das Anlegen eines Sicherheitsgurts im Auto und wer sich heutzutage noch mit HIV infiziert, tue dies vorsätzlich oder sei einfach zu doof,

selbst schuld und eine Belastung für die Allgemeinheit.

Nichts gegen eine intelligente Polemik oder die gezielte Provokation eines namentlich gekennzeichneten Autors, mit dem man dann streiten kann. Aber wenn offenbar die gesamte Redaktion dieser Meinung ist, bin ich schon a weng erschüttert.

Es mag ja sein, dass es Leute gibt, die behaupten, es sei ihnen scheißegal, ob sie sich mit HIV infizieren und bewusst Safer Sex ablehnen. Die wird man allerdings mit moralischen Appellen auch nicht davon abbringen.

Ich bin aber davon überzeugt, dass die meisten, die Risiken eingehen dies in der Hoffnung tun, dass es sie nicht treffen möge.

Man kann die Sexualwissenschaft bemühen, um darzulegen, wie schwierig es ist, Safer Sex-Regeln über Jahrzehnte hinweg konsequent durchzuhalten. Aber vielleicht tut es auch der ehrliche Blick auf das eigene sexuelle Erleben.

Kondome und Vermeidung von Sperma schlucken bedeuten für viele nun mal eine erhebliche Einschränkung ihrer Lust. Wer nicht auf Analverkehr steht und Sperma ohnehin ekelhaft findet ist natürlich fein raus. Dass all die anderen nach Wegen suchen, diese Einschränkungen zu lockern ist nachvollziehbar.

Manche suchen sich einen festen Partner und vereinbaren, nur bei „außerehelichen“ Kontakten Safer Sex zu praktizieren.

Andere meinen, mit jungen oder unbedarften Männern abseits der Metropolen werde schon nichts schief gehen.

Viele gehen davon aus, dass sie ein geringeres Risiko tragen, wenn sie immer nur aktiv ficken.

Einige haben gehört, dass bei erfolgreich therapierten HIV-

Positiven die Ansteckungsgefahr gering ist.

Etlliche praktizieren den „coitus interruptus“ in der Hoffnung, das Risiko damit zu senken.

Die meisten können oder wollen sich nicht vorstellen, dass ein Partner, in den sie frisch verliebt sind, HIV-positiv sein könnte. Und wenn genügend Alkohol oder sonstige Drogen im Spiel sind hat wohl noch jeder schon mal seine guten Vorträge über Bord geworfen.

Dies dürfte nur ein kleiner und plakativer Ausschnitt möglicher handlungsleitender Motive sein, die Wirklichkeit ist um ein vielfaches komplexer. Viele haben Glück und infizieren sich trotz vielfach eingegangener Risiken nicht, aber es gibt auch einzelne, die sich bei einem ungeschützten Kontakt angesteckt haben. Fragen nach Schuld oder moralische Urteile helfen bei der Prävention nach meiner Überzeugung nicht weiter, sondern erschweren diese eher noch. Und es reicht auch nicht aus, über Risiken und Schutzmöglichkeiten informiert zu sein.

Die Herausforderung besteht darin, das eigene Risikomanagement angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen immer wieder zu überdenken und neu auszurichten.

Die steigende Zahl von Erstdiagnosen macht deutlich:

Für Safer Sex müssen wir uns immer wieder neu entscheiden. Das ist anstrengend und gelingt eben oft genug nicht. Wer dabei scheitert und sich mit HIV ansteckt braucht die Solidarität des Gemeinwesens und keine Vorhaltungen. Sonst könnt ihr eure roten Schleifen auf den Müll schmeißen statt sie euch am 1. Dezember ans Revers zu heften!

* Jan Feddersen in: tageszeitung vom 06.10.05

** NSP Nr. 227, 11/05, Editorial

Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs

Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

SWITCHBOARD

12/05

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

Postkarte ausschneiden - Falten - Zusammenkleben - Ausfüllen - ab zur Post oder Fliederlich

20 % mehr HIV-Neuinfektionen bei schwulen Männern im ersten Halbjahr 2005

An dieser Stelle berichteten wir seit Februar 2002 über Aktionen und Aktivitäten des AIDS-Präventions-Projektes "Switchboard". Wegen der fehlenden Zusage des Landes Bayern, hierfür auch 2006 finanzielle Mittel bereit zu stellen, kann das Projekt nicht fortgeführt werden. Das bedeutet auch, dass meine Stelle ab Januar 2006 gestrichen wird.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, mit denen ich in den letzten vier Jahren zusammengearbeitet habe. Ich habe diese Arbeit gerne getan.

Werner

Datum | Unterschrift

Name (Vor- und Nachname) | Straße | Ort

90402 Nürnberg

Bahnhofstraße 13 - 15

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

info@aidshilfe-nuernberg.de

Ihr könnt natürlich auch per Mail protestieren. Dazu eine E-Mail mit dem Betreff „PROTEST“ an die: info@aidshilfe-nuernberg.de

Bitte die Postkarte ausfüllen und auf einen Karton kleben. Die frankierte Postkarte an die AIDS-Hilfe schicken!

SO WIRD ES GEMACHT:

PROTESTKARTE

45 cent
Briefmarken

SCHWULE PRÄVENTIONSARBEIT VOR DEM AUS!
AIDS AUF DEM VORMARSCH

Sehr geehrter Herr Minister Schnappauf,
die neuesten Zahlen des Robert-Koch-Instituts weisen einen dramatischen Anstieg der HIV-Neuinfektionen in der Gruppe schwuler Männer um 20 % aus.
Gleichzeitig steht das gemeinsame AIDS-Präventionsprojekt "Switchboard" von AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V. vor dem Aus, da für das Jahr 2006 keine Zusage für die weitere Finanzierung durch Ihr Ministerium vorliegt.
Ich fordere Sie dringend auf, sich für die Bewilligung der Gelder für dieses Projekt stark zu machen, damit die wichtige Präventionsarbeit in der schwulen Szene weitergeführt werden kann!

AIDS AUF DEM VORMARSCH SCHWULE PRÄVENTIONSARBEIT VOR DEM AUS!

PROTESTKARTE

DEINE HILFE IST GEFRAGT!

Einfach die Postkarte ausschneiden, umseitig ausfüllen, und auf einen Karton kleben.
Die frankierte Postkarte an die AIDS-Hilfe schicken, oder in der Bahnhofstraße 13-15, Nürnberg einwerfen.
Ihr könnt auch per Mail protestieren. Dazu eine E-Mail mit dem Betreff „PROTEST“ an die:
info@aidshilfe-nuernberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von: SEARGE

Do 1.12.

Welt AIDS Tag 10 h Nürnberg

Bis 17 Uhr Infokampagne „Du und Ich gegen AIDS“ von UNICEF und AIDS-Hilfe an der Königstr. 73. Um 17 Uhr Andacht in St. Klara, Königstr. 79. Um 18 Uhr Candle-Light-Walk ab St. Klara, um 18.30 Uhr Gedenken am Jakobsplatz. Ab 19 Uhr Beisammensein im Estragon. Bis 3. Dezember gibt es täglich von 10 bis 20 Uhr einen Infostand mit Benefiz-Teddy-Verkauf in der Pfannenschmiedgasse.

St. Klara, Königstr. 79
Nürnberg

Brunchcafé 11 h für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag, Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

Welt AIDS Tag 18.30 h Würzburg

Interreligiöser Gottesdienst in der Augstinerkirche in der Schönbornstraße. Nach dem Gottesdienst ab 20 Uhr Benefizkonzert der Jugendgruppe DéjàWü im Wuf-Zentrum.

Würzburg

Kölsch-Abend 19 h Drink two and get one free... Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

Männergruppe 19.30 h Gruppe für schwule & bisexuelle Männer: Gespräch, Info, Kontakt, Fliederlich,, Breite Gasse 76 Nürnberg

Die 19.30 h Weihnachtsrevue

Volker Heißmann & Martin Rassau zeigen die fränkische Weihnacht wie sie wirklich ist. Bis Sonntag 18.12. außer am 12.12. und 16.12. Wochentags 19.30 Uhr, Samstag um 16 und 19 Uhr, Sonntag 15 und 18 Uhr.

Comödie, Theresienstr. 1
Fürth

Stammtisch 20 h Der Waschbrettbauche Bei Ingrid Bamberg



Irmgard Knief 20 h „Die letzte Mohikanerin“ – ein Jazz-Chanson-Kabarett-Abend von und mit Hildegard Kniefs Schwester Irmgard (Ulrich M. Heissig). Auch am 2. Dezember. Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Caipi Night 20 h Jede Caipirinha für schlappe 4,- Euro. Jeden Donnerstag! Neue Welt, Rosental 15 Nürnberg

Schlager & NDW 20 h Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag. Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Colours 20.30 h of the Night

Eine bunte Travestie Revue Show, jeweils Dienstag bis Samstag, Dienstag bis Donnerstag um 20.30, Freitag und Samstag um 20 Uhr. Freitag und Samstag gibt es ab 23 Uhr noch die Late-Night-Show für Nachtschwärmer. Kartenreservierung 0911/44 39 91

Paradies Theater, Bogenstr. 26
Nürnberg

Fr 2.12.

Switchboard 17 h Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Warm Up-Days 20 h Jeder Cocktail 5,- Eur. Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Welt-AIDS-Tag 20 h Lesung

Aus dem Handtäschchen eines Leder-
mannes mit Bernd Aretz.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Golden Friday 20 h Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Groß- bildleinwand. Jeden Freitag. WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Déjà Wü 20 h Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 – 25 Jahre). Heute Besuch der Jugendgruppe aus Frankfurt. Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

21. Christkindles- 21 h markt-Treffen

Heute geht's es los mit dem Treffen
der Lederkerle. Programm auf
dieser Seite links.



Planet Pink 21 h Der letzte Planet Pink im Jahr 2005. Anlässlich des Weltaidstages werden wir von der Aidshilfe Oberfranken informativ unter- stützt, zusätzlich starten wir eine Spendenaktion für die Betroffenen. Für die Partybeats sorgt DJ Taz und so kurz vor Nikolaus hat sich Uferlos Young noch eine kleine Überraschung für die Gäste überlegt. Live Club, Obere Sandstr. 7 Bamberg

Queer Dance 21 h Gay and lesbian party. Mit DJ Dieter, Gogos und Uschi Unsinn, Überraschungsgast aus Bayreuth und der Aidsberatung Oberfranken. Dschäblins, Erlanger Str. 2 Bayreuth

Crash Club 22 h Frankens einzige cruisy Männerdisco mit DJ Romeo. Special zum Christkindlesmarkttreffen des NLC. Avalons Dust, Edisonstr. 85 Nürnberg

Rosa Planet 22 h Celebrate the Superstar, Videos on Beamer & Plasmascreens, Ver- losung mit Madonna-Goodies. Area 1: Madonna in the Mix plus Black, Charts & House. Area 2: Madonna & All Time Hits. Area 3: Madonna Lounge Area with Madonna Music every 30 Minutes. Free Entrance for Madonna Doubles. Planet, Klingenhofstrasse 40 Nürnberg

Sa 3.12.

2 Jahre 20 h WunderBAR

Heute wird gefeiert! Sektempfang
+ Fingerfood.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Queer Dance 21 h Gay and lesbian Xmas Party. Mit DJ Dieter, DJ Lärmio, Gogos und Uschi Unsinn. Ab 19 Uhr Warm Up Party im Sellys, Bratfischwinkel. Gayclub Spartacus, Bahnhofstrasse 29 Passau

GayDisco 22 h Party (nicht nur) für Schwule ver- anstaltet vom Wuf-Zentrum (Ein- tritt 4 EUR) in der "Dance-Hall" des AKWI, Frankfurter Str. 87 Würzburg

So 4.12.

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Queerdenker 18 h Stammtisch

Für Gays, Lesbians & Friends zwi-
schen 16 und 35. www.queerden-
ker-bamberg.de
Immer Hin, Dr.-v.-Schmidt-Str. 16
Bamberg

Gay Biker- 18 h stammtisch

Offener Stammtisch der Gay Biker
Franken.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Electronic Sunday 20 h Techno und House. Jeden Sonn- tag! WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Mo 5.12.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen! Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@flieder- lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 6.12.

Beratung für 10 h Frauen

Von 10-13 Uhr allgemeine Ber-
atung und Infos. Von 11-13 Uhr Bi-
bliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Vortrag: HIV 19 h Besonderheiten der HIV-Behand- lung bei Frauen und Drogenge- brauchern. Referentin Dr. med. Anette Haberl, Uniklinik Frankfurt Hörsaal der Frauenklinik, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1 Nürnberg



Nikolaus Party 19 h Knüppel aus dem Sack... Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

Uferlos young 19.30 h Stammtisch

Die Uferlosjugendgruppe für alle
von 15 bis 25. Vielleicht schaut
heute ja der Nikolaus vorbei.
M-Lounge, Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Schwule 19.30 h Väter & Ehemänner

Treffen der Gruppe für schwule
Väter, Ehemänner und deren Part-
ner in Coburg und Umgebung.
schwule-vaeter@coburg.gay-web.de
oder 0175/7640147 (Horst).
Coburg

Schwulesbischer 19.30 h Stammtisch

Der oberfränkische Schwoof.
Mephisto, Strauer Torweg 3
Kronach

Lieblingsbuch 20 h Marcus Freuding stellt vor „Un- schuldige“ von Ian McEwan. Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Mi 7.12.

Musikalische 19.30 h Schlittenfahrt

Die Münchner Symphoniker mit
Werken von Leopold Mozart,
Tschaiowski und anderen.
Stadttheater, Königstr. 116
Fürth

Lesbenstammtisch 20 h Offen für Frauen jeden Alters. Cafe Abseits, Pödelderer Str. Bamberg

Schwule Stammtisch 20 h Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne. Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

21. Christkindlesmarkt-Treffen vom 2. bis 4. 12.

Freitag 2. Dezember

ab 21 Uhr:
Kellerparty im Lederkeller des NLC
ab 22 Uhr: Crash-Club
ab 19 Uhr: Kölsch-Party im Savoy

Samstag 3. Dezember

ab 11 Uhr:
Weißwurst-Frühstück im Café Max
ab 12 Uhr:
Historische Straßenbahnfahrt
ab 15 Uhr:
Kaffä und Kounge im Vicking Club
ab 15 Uhr:
Red & Yellow - Party im NLC-Keller
ab 19 Uhr:
Der NLC präsentiert: Die Schlam-

penlichter in "Die Trepp'n und 's
Biest" im Hubertussaal
ab 23 Uhr: Bremiernfeia
ab 23 Uhr:
Kellerparty im Lederkeller des NLC

Sonntag 4. Dezember

ab 11 Uhr: Vescherperla im Estragon
ab 12 Uhr:
Fotoshooting bei Ric in seinem Fo-
tostudio gleich neben dem Cartoon
ab 14 Uhr:
Lederflohmarkt bei Manne im Vi-
cking Club

Infos zu Programm & Dresscode:

www.nlc-nuernberg.de

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr
Telefon 0911-
19446
Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Do 8.12.

Frauenkult 18.30 h
on Tour
Bummel über den Christkindlesmarkt, anschließend gemütlicher Ausklang im „Alex“. (Weihnachtspause bis 12. Januar)
Schöner Brunnen, Hauptmarkt Nürnberg

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

Uferlos 19.30 h
Bastelabend
Wir basteln – nein keinen Traumprinzen oder –prinzessin – sondern Weihnachtskarten.
Profa, Williy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbauche
Bei Ingrid Bamberg

Autorenlesung 20 h
Martin Arz liest aus seinem neuen Krimi „Reine Nervensache“ ein Fall des schwulen Kommissars Max Pfeffer (s. S. 22). Die Lesung erfolgt in zwei Teilen mit einem kleinen Sektpäuschen! Eintritt 3,- Euro. Infos: Buchhandlung am Turm 09872/7154
Katharinenturm beim Oberen Stadttur, Hauptstr. Heilsbrunn

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Offener Abend 20 h
Guests welcome.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

You I Love 21.15 h
Rollenwechsel präsentiert einen russischen Spielfilm um Liebe nicht nur heterosexuell (s. Seite 13). Bis Montag, 12. Dezember täglich 21.15 Uhr
KommKino im K 4 Königstr. 93 Nürnberg



Schwule Väter & ihre Partner

Fr 9.12.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Gay-Treffen 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Albert's Kaffeehaus, Marquardsenstr. 18 Erlangen

Schlampenlichter 19.30 h
Präsentieren ihr neues Stück „Die Trepp'n und 's Biest“. Auch am 10. Dezember
Hubertussaal, Dianastr. 28 Nürnberg



Vernissage 20 h
Zur Ausstellung von Alex Lothar Czoppelt – Buchautor und Maler. Seine schwulen Bilder umfassen Aktstudien und mythologische Männerfiguren. Er arbeitet in verschiedenen Techniken und präsentiert sein Werke nun bei Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Kontakt: 0911/286431
Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg



Weihnachtsfeier 20 h
Große Travestieshow mit Vanessa. (Kostenbeitrag 4,- Euro)
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg



Daphne de Luxe 20 h
Exklusiv in Süddeutschland: Der Travestiestar aus Hannover, ... unbeschreiblich weiblich. Reservierung erforderlich! Kartenvorverkauf in der WunderBAR. (Einlass 20 Uhr, Eintritt 11,50 Euro) Auch am Samstag, 10. Dezember
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Lederstammtisch 21 h
des Lederclub. Männer in Leder; Gummi, Uniform sind willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Charts, House & 90ies DJs: Carlos & Guests, Area 2: 70er & 80er DJs: Sven & Guests
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Rosa Disco 22 h
Die Rosa Disco feiert ihren dritten Geburtstag. Partysounds von DJ Chris (München) und DJ Mario Boreal (Nürnberg). Live on Stage: Marco West & Friend, die Shooting Stars der Gay-Porno-Szene (Mans Art). Einlass ab 18 Jahren
Nachtexpress, Fußgängerzone Weiden

Sa 10.12.

Feuerwehr-Gays 14 h
Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de Heute mit Christkindlesmarktbesuch.
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Sissi goes Estragon 19 h
Dinner-Homage an die österreichische Kaiserin. 3-Gänge Menü & Programm. Benefiz zugunsten der AIDS-Hilfe. Reservierung erforderlich unter 0911-241 80 30.
Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

Ladies' Night 20 h
Für Ladies und ihre Freunde. Um 20 Uhr Film „It's in the water“ auf Großbildleinwand. Ab 21.30 Uhr dann Ladiesdance für Lesben & Friends (also auch für Männer).
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

gays@redroom 21.30 h
Party night für gays & friends im redroom. Bis 23 Uhr halber Eintritt, bis 24 Uhr Happy Hour.
airport, Gattinger Str. 17 Würzburg

Girls Club 22 h
Frankens größte Frauenparty mit Djane Nobodys Wife.
Avalons Dust, Edisonstr. 85 Nürnberg

Schlagernacht 24 h
Ab Mitternacht gibt es Schlager satt im Cartoon. Jeden zweiten Samstag im Monat.
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

So 11.12.

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde.
Hofgebäude, Bucherstr. 56 Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Kaffeklatsch 15 h
Bis 18 Uhr.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Dichtercafé 17 h
Persische Lyrik des Dichters Hafis aus dem frühen 14. Jahrhundert vorgetragen von Hans Wollschläger, musikalisch begleitet vom ensemble KONTRASTE.
Glasbau am K 4, Königstr. 93 Nürnberg

Uferlos young 19.30 h
Happy Birthday
Die Jugendgruppe wird heute acht Jahre. Da gibt es natürlich einen kleinen Rückblick bei Glühwein und Lebkuchen sowie Christians berühmte Wichtelauflosung.
Profa, Williy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonntag!
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Single Night 20 h
Rosa Pary
Für Gays, Lesbians & Friends. (Termin noch nicht sicher, bitte beim Veranstalter vorab informieren)
Calypso, Halskestr. 4 Neustadt/Coburg

Mo 12.12.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 13.12.

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Themenabend: Alice Schwarzer, Vortrag von Anna.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwulesbischer 21 h
Stammtisch
Man trifft sich jeden Dienstag.
Baderstuben, Badergasse 11 Coburg

Mi 14.12.

Switchboard 17 h
Beratung v. Schwulen für Schwule. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule. Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

Do 15.12.

Halbpreisparty 18 h
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).
Cafe Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg

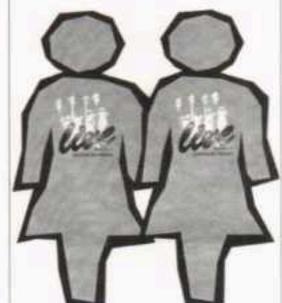
NLC-Stammtisch 19 h
Ab sofort findet jeden 3. Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im NLC Keller ein Stammtisch für Mitglieder und Interessierte statt.
NLC, Schnieglinger Straße 264 Nürnberg

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbauche
Bei Ingrid Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg



Fr 16.12.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Panther 19 h
Weihnachtsfeier der Rosa Panther,
Gäste willkommen.
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

MainBären 20 h
- Stammtisch
Lockere Gruppe von Männern &
Kerlen, Bären & Freunden.
BB, Burkarderstraße 12
Würzburg

Déjà Wü 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben
& Friends (16 - 25 Jahre). Heute
Weihnachtswichteln.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Lovepop - 22 h
the queer happening
City clubbing on 3 floors bis 5
Uhr: X-mas-Special mit Amor-Love-
Angels, Electropop & romantic wa-
ves. Housebeats on the Dance-
floor. Retro-Living-Rooms, X-mas
Candlelight-Lounge, Pop Out Bar.
Tequila 1,- / Vodka Cranberry 4,-.
Star's & Stair's,
Engelhardsgasse 33
Nürnberg

gay.volution 22 h
Party for girls & boys. Bis 23 Uhr
reduzierter Eintritt und Happy
Hour.

Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 17.12.

Gelesch Treff 15 h
Weihnachtsfeier
Treffen gehörloser Lesben und
Schwuler.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Hot & Spicy 19 h
Drei-Gänge-Menü mit scharfem
Rahmenprogramm. Reservierung
erforderlich! 0911-241 80 30
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Frauenkneipe 20.30 h
veranstaltet vom AK Lesbenträu-
me.
esg, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

CineWuF 21 h
Der Schwulenfilm des Monats:
„Fröhliche Weihnachten“. (aus-
nahmsweise am dritten Samstag).
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Rosa Hirsch 22 h
Dvanaest: *X-mas Glimmer* Halle:
House, Happy Floor & Pop: DJane
Thunderpussy (Ffm.) & DJ M-B
(Ffm), Lounge: Easy Listening &
Retro DJ Planet Blue & Guests.
Hirsch, Vogelweiherstrasse 66
Nürnberg

So 18.12.

Confetti Brunch 11 h
Infos und Kaffee, nette Leute und
lecker Brunch. Bibliothek offen von
18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

HuK Nürnberg 15 h
Schwule und Lesben in der Kirche,
Thema heute: Gelingendes Leben.
Kontakt: Angie (0911-120 80 25)
und Volker (0911/59 42 46).
Gemeindezentrum,
Allersberger Str. 116
Nürnberg



Orgien in Arien 18 h
Klassische Höhepunkte von und
mit Katharina Herb.
Fifty-fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1
Erlangen

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule
und FreundInnen. Anschließendes
Socialising in der DESI. Infos unter
www.queergottesdienstnuern-
berg.de
St. Johannis, Johannisstr.
Nürnberg

Klaus Maria 19.30 h
Brandauer
Liest Werke von Friedrich Schiller.
Galaveranstaltung
Stadtheater, Königstr. 116
Fürth

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-
tag!
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Queer Event
Die Queerdenker besuchen den
Nürnberger Christkindlesmarkt und
die Queen-Lasershow. Ort und Zeit
s. www.queerdenker-bamberg.de

Mo 19.12.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25. Offener Abend: DU bist
herzlich willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@flieder-
lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 20.12.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine
Beratung und Infos. Von 11-13
Uhr Bibliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mäd-
dels. Heute wird gewickelt -
jede, die ein Geschenk mitbringt,
bekommt auch eins. Plätzchen sind
sehr willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

AK Schwusos 19 h
Schwule und Lesben in der SPD
treffen sich jeden 3. Dienstag im
Monat zum Plausch und Mei-
nungsaustausch. Parteilose will-
kommen.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Spieleabend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Schwulesbischer 21 h
Stammtisch
Man trifft sich jeden Dienstag.
Baderstuben, Badergasse 11
Coburg

Mi 21.12.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
Offen für Frauen jeden Alters.
Cafe Abseits, Pödeldorfer Str.
Bamberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Do 22.12.

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy, Bogenstrasse 45
Nürnberg

Uferlos 19.30 h
Weihnachtsfeier
...süßer die Glocken...
ProFa, Williy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen
nach dem griechischen Wein, dann
spürt man die 99 Luftballons. Jed-
en Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Guests welcome.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Circus meets 20 h
Classic
Roncallis Winterträume mit inter-
nationalen Artisten und den Nürn-
berger Symphonikern.
Meistersingerhalle,
Schultheißallee
Nürnberg

Fr 23.12.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg



Single 19 h
Weihnachtsparty
Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6
Bamberg

Gay-Treffen 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde
kennen zu lernen und sich gegen-
seitig auszutauschen. Jeden
2. und 4. Freitag im Monat
Albert's Kaffeehaus,
Marquardenstr.18
Erlangen

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Sa 24.12.

Weihnachtsbuffet 10 h
Helligabend mit Buffet, Reservie-
rung erforderlich!
Bert's
Nürnberg



Weihnachts-Menü 19 h
3-Gänge-Menü zu Heilig Abend,
pro Person 20,- Euro. Reservie-
rung erforderlich! 0911-22 71 70
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

So 25.12.

Weihnachtsbrunch
Die klassische Gans darf natürlich
nicht fehlen, pro Person 15,90.
Reservierung dringend empfohlen
0911-241 80 30
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Wir sind 19 h
die Heldinnen
Frauenparty der Neuzeitheldinnen
in der Roten Bar, Eintritt frei, La-
dies only. Special: Glühweinparty -
die Missen schenken aus zuguns-
ten von Waisenkindern in Peru.
Zeit und Raum,
Peter-Vischer-Str. 3
Nürnberg

Feiertagsparty 20 h
Bert's
Nürnberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-
tag!
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs Party für Gays, Lesbians
& Friends. (Termin bis Redaktions-
schluss nicht bestätigt, Infos un-
ter [www.wooloomooloo-bay-ho-
tel.de](http://www.wooloomooloo-bay-hotel.de))

the wooloomooloo bay hotel,
Steinweg 25
Coburg



D-Night 21 h
Die traditionelle Weihnachtsdisco
für Gays, Lesbians & Friends.
DESI, Brückenstr. 23
Nürnberg



Pink Jingle Bells 22 h
Swing, Modern Electro & sexy
House. DJs: Maringo (Blind) &
Guests. Specials: Feuerzan-
gen-Bowie für free, X-Mas-Deco,
Video-Animation, Own-Photoser-
vice & Welcome-Drinks.
Parkcafé, Berliner Platz 9
Nürnberg



Mo 26.12.

Weihnachten untypisch
Weihnachten mal anders. Mediterranes 4-Gang Schlemmermenü inkl. Aperitif für 19,90. Reservierung dringend empfohlen 0911-241 80 30
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Geburtstagsparty 20 h
Bert hat Geburtstag. Wir feiern mit Sekt und Snacks.
Bert's
Nürnberg

Di 27.12.

Schwulesbischer 21 h
Stammtisch
Man trifft sich jeden Dienstag.
Baderstuben, Badergasse 11
Coburg

Mi 28.12.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler 20 h
Stammtisch
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Déjà Wü 20.30 h
Stammtisch
Café Klug, Peterstr. 12
Würzburg

Do 29.12.

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbauche
Bei Ingrid
Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen, jeden Donners- tag.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Fr 30.12.

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Groß- bildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

gay.volution 22 h
spezialedition
Party for girls & boys mit den Frankfurter Terrorschwestern. Bis 23 Uhr reduzierter Eintritt und Happy Hour. Heute whiteedition: Alle ganz in Weiß erhalten ein Glas Sekt. Alle die nur in weißer Unter- wäsche kommen, erhalten eine Flasche Sekt. (Möglichkeit zum Umziehen vorhanden)
Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 31.12.

QueerDance
MIESEN GAY UND LESBEN
SILVESTERPARTY
IM DANCE MAHN

Queerdance 21 h
Silvester
Mit DJ Dieter, DJ Paskal Tzellos, GoGos und Uschi Unsinn. Blick aufs Feuerwerk von der überdachten Dachterrasse.
Maxx im Maximum, Färberstr.
Nürnberg

gays@redroom 21.30 h
spezial
Partynight für gays & friends. Sil- vesterspecial, daher heute in der Soundbar!
airport, Gattinger Str. 17
Würzburg

AVALON'S
DUST

Girls Club Special 22 h
Silvesterspecial, Infos: girls- club@avalonsdust.de
Die NSP verlost 3 x 2 Gästelisten- plätze für die Veranstaltung. E-mail an verlosung@n-s-p.de, Stichwort "Girls Club", Einsendeschluss ist 23. Dezember, Rechtsweg ausge- schlossen.
Avalons Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg

Rosa
RUTSCH
2005

Rosa Rutsch 2005 22 h
Area 1: Charts, Black & Party mit DJ René Hale. Area 2: Happy House DJs The Twin Brothers. Specials: Red Carpet-Sektempfang, Snacks, Fackeln, Wunderkerzen, Glückskekse.
Indaba, Kornmarkt 7
Nürnberg

Queerdenker
Silvesterparty
Wir lassen uns wieder einiges ein- fallen, damit der Rutsch unver- gesslich wird. (Kostenbeitrag ca. 20,- Euro) Infos und Anmeldung und Infos bis Mitte Dezember: info@queerdenker-bamberg.de

Silvester
Travestie Show
Mit Monique da Costas & Kristin Lafaire.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Große 19 h
Silvester Feier
Party ohne Ende! Mit kaltem Buf- fet (nur 4,99 Euro).
Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6
Bamberg

Silvesterparty 19 h
Party ab 19 h mit open End, Re- servierung bis 24 Uhr erbeten.
Bert's
Nürnberg

Silvester Party 19 h
Mit Buffet, um Reservierung wird gebeten.
Savoy, Bogenstrasse 45
Nürnberg

Große 19 h
Silvester Gala
Miss Mara & Camilla von Horn mit ihrer bunten Travestie-Revue. Ein- lass ab 19 Uhr, Eintritt 35,- □ in- klusive Begrüßungscocktail, kalt-warmes Buffet (bis zum Schluß), Feuerwerk & Überraschungen.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

ROSALI 19 h
Silvesterparty, die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört.
Club Fiesta, Schürerstr. 4
Würzburg

Silvester Na Und 20 h
...Sekt für Alle zum Jahreswech- sel.
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Die Veröffentlichung der Termi- ne im Terminkalender ist kos- tenlos. Ein Anspruch auf Veröf- fentlichung besteht nicht.

Bitte sendet uns eure Termine für Januar bis spätestens 7. Dezember zu.

e-mail: redaktion@n-s-p.de



gaydisco akw Würzburg



Schwulen- und Lesben Gala 2005



DJ Dieter, DJ Jane Alieb
DJ Romeo



VIP's
Fame of Night



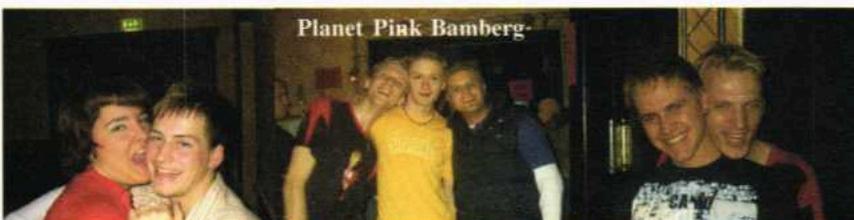
Die Gewinnerin des dies- jährigen Newcomer Tra- vestiewettbewerbs im Pa- radies Theater Nürnberg



DIE INTERNET-ADRESSE
stadt.gay-web.de
Wir vernetzen Euch
FÜR SCHWULE & LESBEN
in über 60 Städten bundesweit

augsbuurg.gay-web.de
aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
regensburg.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de



Planet Pink Bamberg



Szene Nürnberg

Kneipen/Cafés

- Alt-Prag**
Hauptplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Caféhaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO-Bar** 1
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Freiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Caffé Fatal**
Jagdstr. 16
- Café Max**
Breitscheidstr. 18, ☎ 445903
- Confetti** 42
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Estragon** 2
Restaurant
Jakobstr. 19
- Im Pegnitztal**
Deutschherrnstr. 31
- Kloster**
Obere Wörthstr. 19
- La Bas**
Hauptplatz 31
- Little Hendersen** 3
Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, So/Sa früh 6-?? h
Frauengasse 10
- Na Und** 4
Bar, überwiegend Lesben
So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h
Marienstr. 25, ☎ 23 69 804
- Oase** 5
Café, Bar, Terrasse, Frühstück und Speisenangebot.
Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h
Hirschelgasse 1, ☎ 53 66 66
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 6
Kneipe, Terrasse, So/Freiertag hausgemachter Kuchen.
Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So+Freiertag 14-1 h.
Bogenstr. 45
- Smiley** 7
Bar, junges Publikum,
Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag,
Di-Fr+So Snacks
Johannesgasse 59
- Tibet**
Johannisstr. 28
- Tom's Bar**
Radbrunnengasse 4
- Toy**
Luitpoldstr. 14

Vicking Club

Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Flipper
So-Do 21-2 h, Fr/Sa 21-3 h,
Kolpinggasse 42 (bis 4.12., ab
Mitte Dezember Reindelstr. 11),
☎ 223669
Internet: www.vicking-club.de

Wunderbar

Café - Bar und Shows
So/Mo/Mi/Do 17-2 h,
Fr/Sa 17-3 h
Pfeifergasse 2a, ☎ 234 26 03

Discos

- Avalons Dust**
Disco mit verschiedenen Partys,
Daten siehe Terminkalender
Edisonstr. 85
- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische
Disco, Termine unter www.rosa-
sawebworld.de.
Vogelweiherstr. 66

Rosa Planet

Monatliche schwul/lesbische
Disco. Termine in der Monats-
presse oder unter
www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40

Business

- Richard Götting
Photograph**
Di bis Fr 16-20 h
und nach Vereinbarung
An der Sparkasse 6
Neben Cartoon (Plannummer 1)
☎ 0171/285 05 02
- Frauenbuchladen**
Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h
Sa 10-13 h
Inn. Kleinreuther Weg 28
☎ 35 24 03

Sex

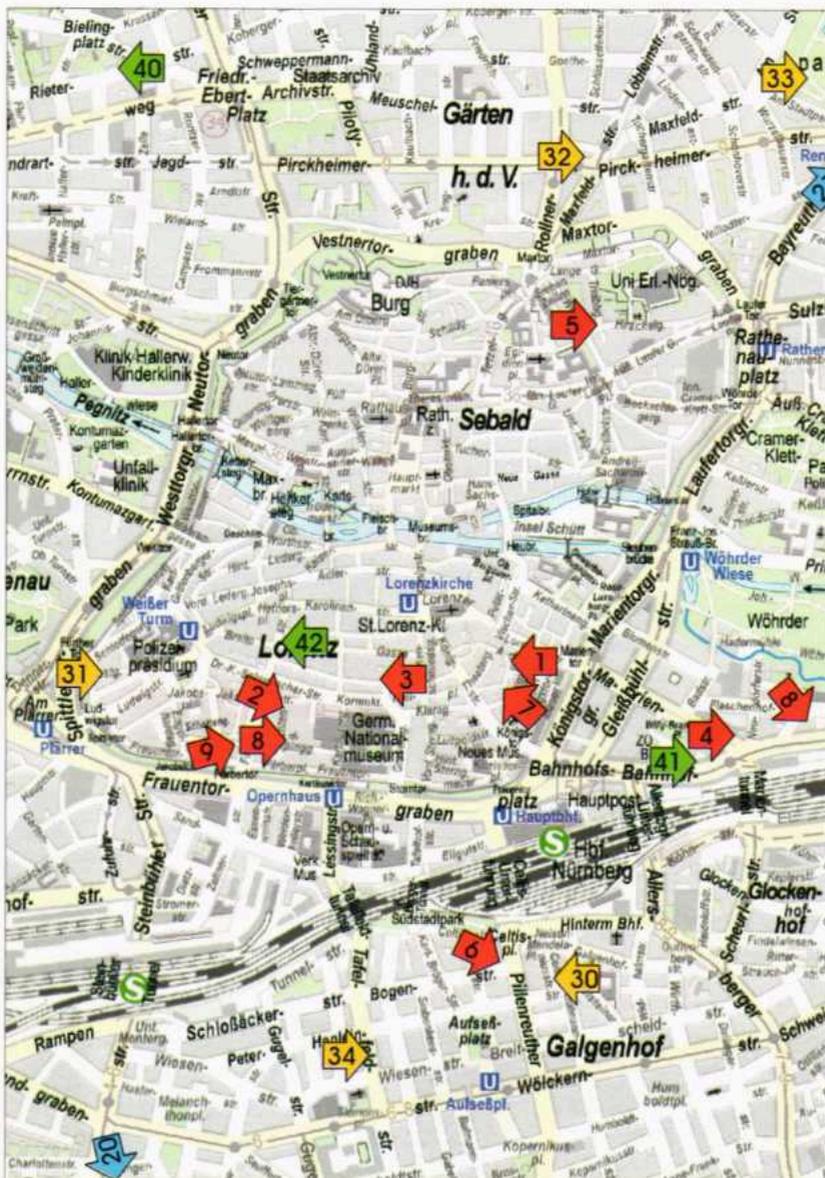
- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sau-
na, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - Mo
24 h
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mastgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
täglich 14 - 24 h
Pirkheimer Str. 67
☎ 35 23 46
- Cruising** 33
Stadtpark
- In Man**
Luitpoldstr.
- New Man**
Luitpoldstr.
- Video Club** 34
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66

Gruppen/ Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23,
Mo, Mi, Do, Fr 9-12.30 + Do
15-18 · ☎ 0911/32250-50,
email: aids-info@stadtmis-
sion-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Bahnhofstr. 13/15, Bera-
tungs- ☎ 19411, Büro-
☎ 230903-5 & -Fax 230903-45,
www.aidshilfe-nuernberg.de,
email: info@aidshilfe-nuern-
berg.de
- AK Lesben & Schwule in
ver.di**
Kontakt: Thomas Huber
☎ 992130

- AK-Schwulos
Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im
Smiley, Johannesgasse 59
- Bibliothek** 42
bei Fliederlich, jeden So 18-20h
- Elternguppe** 42
Gesprächstreffen jeden 2. So im
Monat ab 15h bei Fliederlich,
Beratung zur gleichen Zeit unter
☎ 423457-15, email: el-
tern@fliederlich.de
- Fetisch-Stammtisch**
Letzter Freitag im Monat, 21h,
Caffé Fatal, Jagdstr. 16.
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute
e.V., Regionalgruppe Bayern,
Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h
im Cartoon, An der Sparkasse 6,
www.feuerwehr-gays.de, email:
bayern@feuerwehr-gays.de
(Dieter Fischer / Willi Kress)

- LIVE Info & Rat** 42
LesbenBeratung jeden Mo
19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de
- LSVD Nordbayern**
Peter-Henlein-Str. 49
☎ 4334772
email: bayern@lsvd.de
- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h im Estra-
gon, Jacobstr. 19 ☎ 286431
- NLC - Nürnberger
Lederclub e.V.**
Kellerpartys jeden 1. Sa im Mon-
at NLC-Keller, Schnieglinger
Str. 264 ☎ 3262001,
www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Sauntagut im Sauna-Club 67 3.
oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach
Stammtisch) - Stammtisch im
Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos:
Peter-Thung@f-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszen-
trum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in St. Johannis, Jo-
hannisstr., www.queergottes-
dienstnuernberg.de
- Rosa Hilfe** 42
Info- und Beratungstelefon von
Schwulen für Schwule Mi
19-21h ☎ 19446 & persönlich
bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein
Nürnberg. Allgemeine Infos bei
Dieter ☎ 0178/8081970,
www.rosapanther.de
- Schwule Väter** 42
und deren Partner
Infos bei Gunnar
☎ 278 80 26
- Switchboard** 42
der Aids-Hilfe und von Flieder-
lich: Mi + Fr 17-20h Infos, Be-
ratung & Café, Breite Gasse 76,
☎ 423457-30, www.switchbo-
ard-nuernberg.de, email:
switchboard@aidshilfe-nuern-
berg.de
- Trällerpfeifen**
der schwule Männerchor. Do
19h45 im Krakauer Haus, Insel
Schütt ☎ www.nuernberg.
gay-web.de/traelerpfeifen
- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager -
Regionalgruppe Nürnberg
Kontakt über Bundesgeschäfts-
stelle 0221/5461979 ·
www.vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und
alle Interessierten. Kontakt: Mi-
chelle Zangl,
☎ 0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren.
Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg.
Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

AbSolut

Schwul/LesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ab-solut.org

Volle Kanne

offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 0 60 21 / 42 55 29

Aschaffenburg-Infos im Internet:

aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 +(außer Fr) 14-17h · ☎ 0951 / 27998

Kreuz und Que(e)r,

Schwul/LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Zi.105 ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im „Absats“, Pödelortler Str. 39 · 1.+3. Mi (7.+21.12.) ab 20h

Queerdenker

schwul/lesbische Gruppe für junge Erwachsene (16-35) · 1.So (4.12.) 18h im Immer Hin, Dr.-v.-Schmidt-Straße 16, Bamberg · www.queerdenker-bamberg.de

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (8.+22.12.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Rosa ☎ 09531 / 9436836 · Do 19h30-21h · bamberg.gay-web.de · uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1.Di (6.12.) 19h30 in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · www.uferlos-young.de

warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid Mo 19h15 ☎ martin-mat@netkom.net

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 2208264 · www.Aidsberatung-Oberfranken.de · aids-beratung-ofr@t-online.de

ecce homo!

die schwulesbische gruppe an der uni bayreuth: "Get in Contact"-Abend (Stammtisch) jeden Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GAYROMEO unter dem Club GAYreuth ☎ www.eccehomo-bayreuth.de · eccehomo@uni-bayreuth.de

„Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße · www.rosastars.de ☎ info@rosastars.de

Bayreuth im Internet:

bayreuth.gay-web.de

Coburg

Rosa Telefon

Di abends * Info-, Kontakt- & Beratungs-☎ 0175/1033848

Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürgerlass 10

Schwule Väter & Ehemänner

u. Partner: 1. Di (ohne Gewähr). Infos unter ☎ 09562/7296 (AB), ☎ 0175/7640147 (Horst) oder ☎ schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

Coburg im Internet:

coburg.gay-web.de

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ☎ 90763 FU · ☎ 0911/7498370 · www.hobbergaasen.de · hobbergaasen@t-online.de

Queer Friends

- schwuler Stammtisch 2.+4. Fr 19h in Albert's Kaffeehaus · ☎ kuchengerlach@hotmail.com

Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ☎ www.gay-erlangen.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

· Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262 !!

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h ☎ gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro "Mephisto", Strauer Torweg 3

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch "MännerRunde"

schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info ☎ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Riedels Café-Stübchen, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · Mi 30.11.+14.12. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 + ☎ www.treff91.de + ☎ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wolfwürgerpass 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwasos

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · ☎ spd-gs-opt@r-spdopt.link-r.de

Frauenzentrum

Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

Psychosoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055 * Beratungs-☎ 0941/791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ www.aids-beratung-obepfz.brk.de info@aidsberatung-obepfz.brk.de

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h ☎ www.resi-online.de · ☎ info@resi-online.de · Rosa/Lia-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Gitz 1.+3.Sa 17-20h & ☎ www.resi-online.de/jugendgruppe/hi.html · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort „Lesben“ & ☎ frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im „Einhorn“, Wöhrdstraße 31 · Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet

☎ www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSKUS

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · ☎ wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung · ☎ aidscenter.vwue@t-online.de

"DéjàWU"

schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · ☎ www.deja-wue.de

LC-WUE

Stammtisch am 2. Fr (9.12.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Nur für Männer ab 18! Fettsch-Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501 - erwünscht) · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 · ☎ www.lc-wuerzburg.de + ☎ webmaster@lc-wuerzburg.de

LSU Würzburg

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 im historischen Gewölbekeller des "Schelmenkeller", Pleicherschulgasse 6 · ☎ wuerzburg.gay-web.de/lsu

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · ☎ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (28.12.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45937 oder ☎ 0171/6548203 · ☎ elternguppe@wuerzburg.gay-web.de

Wuf e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauflandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de · ☎ www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeekatsch (11.12.) · Neu: 3. Di 20h Spielabend (20.12.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ☎ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er
DJs: Carlos & Guests

Area 2:
70er/80er
Partybeats
DJ Sven



09.12. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Silvester 2005/06
Mi. 28.12. - So. 01.01.
Do. 29.12. - So. 01.01.

Amsterdam 185 €
5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Budapest 140 €
4 Tage Busfahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Florenz 200 €
5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen

Paris 150 €
4 Tage Busfahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Rom 190 €
5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Wien 160 €
4 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: ab 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
inklusive Inklusivversicherung



Schwule Glaubenssache

„Samstag ist ein guter Tag zum Schwulsein“ - Rainer Hörmanns intelligentes Plädoyer für eine selbstbewusste schwule Community



Leben und Lieben im Chat, Schwulsein als Dauerparty, Gayboys zwischen Mega-CSD's und Konsumrausch - noch vor wenigen Jahrzehnten wäre dies für schwule Männer unmöglich gewesen. Die damaligen Kämpfer für Liberalisierung und Toleranz sind inzwischen in die Jahre gekommen, so sie denn die Aidskrise der 80er Jahre überlebten. Ihre Vorgänger, die Verfolgung und Diskriminierung erst der Nazizeit und danach der Adenauer-Ära erlit-

ten, haben längst das Rentenalter erreicht. Eine nicht nur altersmäßig breit gefächerte schwule Realität findet sich heute - Anlass für eine Bestandaufnahme durch den Berliner Autor Rainer Hörmann.

von Siegfried Straßner

Unter dem Titel „Samstag ist ein guter Tag zum Schwulsein“ gelang Hörmann ein intelligenter Text zum Zustand der schwulen Welt nicht nur, aber vor allem in Deutschland. In neun lesenswerten, stilistisch ansprechend verfassten Kapiteln widmet er sich den wichtigsten Facetten schwulen Lebens im Jetzt. Neben der Darstellung der Folgen des Online-Zeitalter veränderten Kontakt-, Reise- und Konsumverhaltens schwuler Männer und der Hinterfragung des grassierenden Jugendwahns stellt Hörmann vor allem die Frage nach dem Grad der erreichten Akzeptanz und Toleranz in der Gesellschaft - und damit auch die Frage nach der Selbstdarstellung und -wahrnehmung der Schwulen. Treffsicher entzaubert das Buch die zunehmende Tendenz, sich in scheinsicherer Normalität ein-

zurichten, einer Normalität, deren Vorgaben und Grenzen bereitwillig von der heterosexuellen Mehrheitsgesellschaft übernommen werden. Anstatt eigene, explizit schwule Potentiale zu entdecken und zu entwickeln, wird „heterolike“ und „str8-acting“ zum begehrten Verhaltens- und Outfit-Muster, wird die im späten 20. Jahrhundert vom Schmähwort zur stolzen Selbstbezeichnung erkämpfte Vokabel „schwul“ opportunistisch dem blassen Wörtchen „gay“ geopfert - und das ängstlich gemiedene „schwul“ achselzuckend den Gettokids abermals als Schimpfwort überlassen. Zugleich werden nicht nach der gerade aktuellen Norm gestylte Männer durch Missachtung ausgegrenzt. Und sogar nicht wenige Schwule stimmen mit Heteros darin überein, dass jeder sich auffällig gebärdende Schwule auch selbst daran schuld sei, wenn er dadurch zum Opfer antischwuler Übergriffe wird.

Sympathischerweise gelingt es Hörmann, bedenkliche Entwicklungen nicht nur der Kritik wegen zu kritisieren, sondern auch Auswege aus dem Irrflug in eine heterosexuell normierte Scheinnormalität aufzuzeigen. Gerade im derzeitigen Nebeneinander verschiedener schwuler Generationen sieht er auch eine Chance, durch Entde-

ckung und Stärkung einer eigenen schwulen Geschichte, durch das Aufbauen auf Erfahrungen schwuler „Vorfahren“. Im Entstehen und der Stärkung einer schwulen Community, die sich beispielsweise selbstbewusst gegen auch heute noch stillschweigend tolerierte schwulenfeindliche Ausfälle kirchlicher und weltlicher Würdenträger wehren kann, sieht Hörmann die Möglichkeit der Schwulen, ihr Leben auf der Basis eigener Stärken und Eigenschaften zu gestalten. Durch diese Chance der Zugehörigkeit zur eigenen Bezugsgruppe und der daraus möglichen Kräfte bezeichnet der Autor abschließend Schwulsein gar als einen Glauben. Auch wenn er dies nicht religiös verstanden wissen möchte, so klingt diese Theorie doch zumindest gewagt. Allerdings versteht es Rainer Hörmann, seine These im Buch schlüssig nachvollziehbar darzustellen - viel besser jedenfalls, als es im Rahmen dieser Kritik möglich wäre. Schon allein deshalb ein Grund, „Samstag ist ein guter Tag zum Schwulsein“ zu lesen. Und warum gerade Samstag? Die Antwort steht auf Seite 149.

Rainer Hörmann: „Samstag ist ein guter Tag zum Schwulsein“. Querverlag, Berlin 2005, 160 Seiten, 14,90 Euro.

ALIBI

Gay-Wellness-Center

ALIBI-X-MAS SPECIAL

- Heiligabend geschlossen!
- **25.12. und 26.12. von 14.00-2.00 Uhr geöffnet!**
- **Silvester von 14.00 Uhr bis OPEN END geöffnet!**
Eintritt: 13 € (incl. Mitternachtsesse)
- **Neujahr von 14.00-2.00 Uhr geöffnet!**

Wir wünschen Euch ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.
Euer ALIBI-Team

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Martin Arz liest

Am 8. Dezember findet in Heilsbronn eine Autorenlesung mit Martin Arz aus München statt. Er liest aus seinem neuen Krimi „Reine Nervensache“ mit dem schwulen Kommissar Max Pfeffer, der bereits in „Das geschenkte Mädchen“ ermittelte. Eine gute Gelegenheit um den Autor, von dem bisher u.a. „7 Tuben Leichenblut“, „Es ist hingerichtet“ und „Bayerisches Mordkomplott“ veröffentlicht wurde, einmal live zu erleben. Veranstaltet wird die Lesung von der Buchhandlung am Turm und der Stadtbücherei Heilsbronn.

Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr im Katharinenturm in der Hauptstraße beim oberen Stadttor Heilsbronn
Eintritt: 3,- Euro

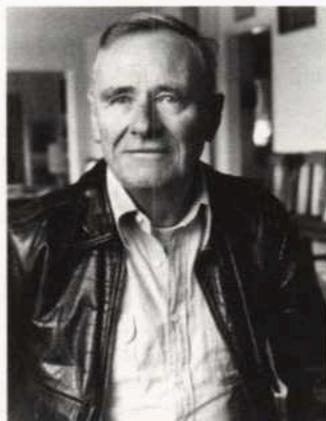
Klassiker schenken!



Bücher zählen bekanntermaßen zu den beliebtesten Last-Minute-Weihnachtsgeschenken, und so greift der gemeine heterosexuelle Schenker gerne zu ihm namentliche bekannten Klassikern von Goethe bis Rilke oder von Harry Potter bis Rosamunde Pilcher. Der schwule Gabentisch hingegen wird beherzt mit Ralf König und dem „Spartacus“ garniert. Dabei bietet auch die schwule Romanliteratur mittlerweile eine große Zahl an ausgezeichneten Klassikern, die der interessierte Schwule mindestens einmal gelesen, zumindest aber im Bücherregal stehen haben sollte. Man(n) denke nur an Armistead Maupins „Stadtgeschichten“ oder Gudmund Vindlands „Irrläufer“.

Zur ersten Riege schwuler Autoren zählt auch Christopher Isherwood (1904 - 1986), dessen Roman „Leb wohl, Berlin“ in der Bühnenbearbeitung „Cabaret“ Weltruhm erlangte. Nun hat der Hamburger MännerschwarmSkript Verlag Isherwoods Roman „Der Einzelgänger“ aus dem Jahr 1964 neu veröffentlicht. Eine blendende Idee, denn die Geschichte aus einem Tag des alternden Universitätsdozenten George ist nicht nur meisterlich erzählt, sie ist zudem eine zeitlos spannende, fein ironische, streckenweise bissige Analyse über das Leben eines schwulen Mannes jenseits seines Attraktivitätszeits sowie über die Bedeutung von Beziehung. Zugleich gewährt der Roman einen interessanten Blick auf die geistige Verfasstheit Amerikas zu Zeiten der Kubakrise. Tennessee Williams bezeichnete den Roman als „Das beste, das Isherwood je geschrieben hat“. So empfiehlt der Kritiker den „Einzelgänger“ wärmstens als passendes Geschenk für alle Lieben, Liebsten und den Schenker selbst. PS: Nein, er bekomme keine Prozente...

Christopher Isherwood: „Der Einzelgänger“, Männerschwarm Skript Verlag, Hamburg 2005, 192 Seiten, 18,00 Euro.



CHRISTOPHER
ISHERWOOD

Der Einzelgänger



Felix-Rexhausen-Preis

Die Jury des Felix-Rexhausen-Preises hat drei Einsendungen für den Medienpreis des Bundes Lesbischer und Schwuler JournalistInnen (BLSJ) nominiert:

- Andrea Roedig für ihren Beitrag „Warst du auch lieb?“ in der taz vom 04.12.2004.
- Hatice Ayten für ihre Fernehdokumentation „Out of Istanbul“, gesendet auf arte am 30.08.2005.
- Der Schwerpunktteil „Schwule und Lesben mit Handicap“ in der Ausgabe 3/2004 der Zeitschrift „Handicap“

Als Träger des Sonderpreises steht bereits Harald Raabe für das Themenheft „Homosexualität im Alter“ in der Herbst-Winter-Ausgabe 2004 der Zeitschrift „Pro Alter“ fest. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am 3. Dezember 2005 anlässlich der zehnten Bundesversammlung des BLSJ im Loft des RUBICON, Rubensstraße 8-10 in Köln statt. Einlass: 19.30 Uhr.

www.felix-rexhausen-preis.de
und www.rubicon-koeln.de

Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr Rechtsanwälte

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 28 500 30
Fax: 0911/ 28 500 50
Mobil: 0170/475 79 52

Nicolai Treiber

Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

Wolfgang Wehr

Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

Dirk Schaller***

Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Grundstücks- u. Maklerrecht**
Insolvenzrecht u.
Insolvenzverwaltung**
Strafrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

** Interessenschwerpunkt

*** Freier Mitarbeiter

Computer-Hilfe

Kompetente Beratung und faire Unterstützung bei:

PC+Notebook+Windows+Drucker+
+Internet+Email+Web-Design+DSL
+WLAN+Sicherheit+kaufm Software
+weiteren EDV & Telefon-Themen

Wir lösen Ihre Probleme:
Telefonisch+online+Vor Ort+bei uns

- Beratung
- Service
- Schulung



Computer- und Telefonservice

Telefon (0911) 977 90 990
Mobil (0177) 711 322 1
Büro Hallplatz 15-19, Nürnberg
www.rechenfabrik.de

Hallöchen ihr Lieben,

Tantchen ist in diesen Tagen ja umfassend und vollkommen im Leder-Streß. Nicht nur, daß die Jungs vom Nürnberger Lederclub ihr alljährliches Christkindlesmarkt-Treffen in Nürnberg abhalten. Nein, das Switchboard bekommt am Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr, Besuch von dem Offenbacher Autor Bernd Aretz, der „Aus dem Handtäschchen eines Ledermannes“ plaudern wird - und damit ist er eurer geliebten Tante natürlich vollkommen sympathisch. Tantchen hat erfahren, daß Bernd über den Einkauf im schwulen Haushalt, die Widrigkeiten des Lebens, Schwierigkeiten bei der Haltung zweibeiniger Hunde, Sexualität im Zeichen von AIDS und vieles mehr erzählen wird. Da der Eintritt kostenlos ist, ist das für Tantchen der ideale Einstieg in ein wunderbares Leder- und Fetischwochende voller Männlichkeit. Hey, wer hat da jetzt gelacht???

Ihr könnt ja einfach mal schauen, ob ihr Tantes Bild im Fetischkalender von Ric Götting findet. Den Kalender kriegt ihr jetzt für schlappe 10 Euro. Also worauf warten - 2006 kommt schneller als ihr denkt, meine Lieben!

Und natürlich gibt es noch mehr Ledriges zu berichten, denn der Vicking Club zieht um. Ja, meine Lieben, ihr habt richtig gelesen: Manne läßt zum Ledertreffen nochmal

richtig die Puppen tanzen, danach schliesst er seinen Laden in der Kolpinggasse.

Aber zum Glück bleibt uns der Vicking Club erhalten. Manne wird Mitte Dezember in der Reindelstraße 11 neu eröffnen. Und ja, ihr Lieben, das ist die Adresse der ehemaligen Aquaduct-Sauna!

Die neue Location hat zwei Ebenen und ist gut doppelt so groß. Und natürlich ändert sich mit der Neueröffnung einiges: jeden Sonntag wird es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen geben und Tantchen kann dann auch täglich ab 17 Uhr in den Vicking Club. Anderes ändert sich nie - auch im neuen Laden wird es im Keller die bekannten Filmvorführungen geben.

Na, da wird Tantchen sich doch zu Mannes Neueröffnung ins Ledermieder und in den Pulk der Kerle werfen.

Ein Vögelchen hat Tantchen zugezwitschert, daß die Herrin des Cartoon so einiges vorhat in der nächsten Zeit. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden die von Tantchen so geschätzten (Leder-!)Sofas durch neue, bestimmt wunderbar bequeme Sitzgelegenheiten ersetzt sein. Und am 28. Januar wird dann zu einer rauschenden Bollywood-Party einladen. Ja, meine Spätzchen, es handelt sich tatsächlich um einen Abend voller großer Gefühle, indischer Filmmusik und tanzender Menschen. Na, da muß Tantchen gleich mal gucken, ob sie ihren Sari wiederfindet, denn das darf man sich doch nicht entgehen lassen, oder?

Tantchen hat auch erfahren, daß es um die Finanzierung des Switchboards nicht gerade rosig bestellt ist. Für die Tante ist es



eine absolut gräßliche Vorstellung, das Switchboard plötzlich nicht mehr als wichtigen Bestandteil der schwulesbischen Szene und Anlaufstelle zu haben. Da kann man doch nur noch resignierend mit dem Kopf schütteln, oder?

Nix da, so leicht gibt sich Tantchen natürlich nicht geschlagen und hat selbstverständlich all ihren Einfluß und ihre Beziehungen spielen lassen!

Auf der Switchboard-Seite und auf Seite 11 könnt ihr lesen, was jeder von Euch tun kann, um zum Weiterbestehen des Switchboard seinen Beitrag zu leisten. Also, gönnt euch die 45 Cent für eine Briefmarke und tut was Gutes. Wird's bald?

Ganz toll fand Tantchen ja die Gala. Irgendwie war ihr kompletter Abend ausgefüllt mit dem Verteilen von Küßchen und dem Kippen von ungezählten Gläsern Sekt. Und als eure geliebte Tante frühmorgens ins Himmelbett sank, tat sie das in der Gewissheit, einen wunderschönen Abend verlebt zu haben.

Aber keine Gala ohne Helfer - und daher möchte Tantchen an dieser Stelle allen, die beim Aufbau, beim Ablauf und beim Abbau der Gala geholfen haben, herzlich danken. Vielen Dank, liebe Leute, daß ihr der Tante diesen Höhepunkt des Jahres 2005 beschert habt. Eure Arbeit hat es überhaupt möglich gemacht, daß diese Gala stattfinden konnte und Tantchen auf zwei Ebenen flannieren, das Tanzbein schwingen und mit Sekt anstoßen konnte.

So, nun muß Tantchen aber langsam Schluß machen für heute, denn sie muß noch ganz dringend shoppen gehen. Ist ja Zeit für die Weihnachtsgeschenke. Bei ihrer Einkaufsorgie wird Tantchen sicherlich am Welt-AIDS-Tag, also am 1. Dezember, mal im Karstadt vorbeischlendern. Da wird die AIDS-Hilfe nämlich Bärchen verkaufen. Denn etwas zum Kuschneln kann doch jeder in dieser scheußlichen Jahreszeit brauchen. Oder?

Euer Tantchen

Neueröffnung
ab Mitte Dezember

Vicking Club

Reindelstraße 11 90402 Nürnberg
Phone: 0911 / 222 36 69
www.vicking-club.de
So 15.00 - 3.00 Uhr, Mo - Sa 17.00 - 3.00 Uhr

Fetisch in Franken

Die neue Fetisch-Seite in der NSP, die wir mit der letzten Ausgabe eingeführt haben, ist den bisherigen Rückmeldungen nach sehr gut angekommen. Die Zeit scheint reif für ein bisschen mehr Information, Kommunikation und Zusammenhalt.

von Christian Hermann

Wir freuen uns natürlich sehr, auch in dieser Ausgabe Euch wieder jede Menge Informationen präsentieren zu können. Ohne weitere Ausschmückungen steigen wir also jetzt ein in die Meldungen.

Gayromeo-Club

Ab sofort gibt es, zur Unterstützung dieser Seite hier, einen gayromeo-Club namens „Fetisch-in-Franken“. In wöchentlichen Newslettern werden die Mitglieder an Fetischveranstaltungen erinnert und bekommen jede Menge weitergehende Informationen. Selbstverständlich steht auch ein Forum zur Verfügung, in dem Ihr Euch austauschen könnt.

Vicking Club zieht um!

Die Sensation ist perfekt: der allseits, auch und gerade bei Fetischmännern beliebte Vicking-Club (www.vicking-club.de) zieht um. Manne schliesst nach dem Ledertreffen den Laden in der Kolpinggasse und wird um den 15. Dezember in der Reindelstraße, in den Räumen der ehemaligen AQUADUCT-Sauna, wiedereröffnen. Zudem gibt es jetzt auch für den Vicking-Club bei gayromeo einen Club (Name: „Vicking-Club_NBG“), der inzwischen etwa 70 Mitglieder zählt.

Armyshops

Zunächst die schlechte Nachricht: allzu üppig scheint die lokale Auswahl von Armyshops nicht mehr zu sein. Gab es vor einigen Jahren noch jede Menge kleiner Läden in und um Nürnberg, so ist hiervon nicht mehr viel übrig geblieben. Der erreichbarste Armyshop dürfte der American Army Store in der Frauengasse 19 (im Maximumgebäude, neben dem Buchhandel Edlmann) in

Nürnberg sein. Die Auswahl ist umfangreich und breit gefächert (u.a. auch Alpha Industries Klamotten). Telefon 221211, Internet: www.der-american-store.de

Ansonsten kauft der Armee- und Uniformfetischist inzwischen überwiegend im Internet. Hier einige Webadressen (ohne Gewähr):

- www.armeebekleidung.de
- www.armeeshop24.de
- www.army-laden.de
- www.army-nato-shop.com
- www.bw-online-shop.com
- www.flecktarn-billiger.de
- www.ranger-online.com
- www.raeer.com
- www.survival.de
- www.us-shop.de

Eine Option, sehr preiswert an Army- und Uniformklamotten zu kommen, dürfte zudem eBay (www.ebay.de) sein.

Fetisch im Internet

Wir möchten Euch heute zwei Möglichkeiten, übers Internet neue Kontakte zu knüpfen, vorstellen.

Wer in der Region auf Fisting steht oder sich dafür interessiert, dürfte an den „Franken-Reds“ nicht vorbeikommen. Dieser gayromeo-Club (www.gayromeo.de) hat derzeit ca. 90 Mitglieder. Es werden private FFistevents in Nürnberg und Umgebung organisiert und gerade Neueinsteiger finden hier Unterstützung und nette Leute. Ein über Jahre bereits bestehendes Forum für Freunde von Breeches und Lederuniformen stellt www.BLUF.com dar. Die von einem Webmaster quasi privat gestalteten Seiten sind ein Muß für Liebhaber dieser spezieller Fetischrichtung.

Die Leder-Ulla

Wie versprochen möchten wir Euch die „Leder-Ulla“, eine supernette und sehr kompetente Lederschneiderin in der Oberpfalz vorstellen. Ulla kam vor einigen Jahren in Kontakt mit dem (inzwischen aufgelösten) Oberpfälzer Lederclub Burgfalken und ist auf die Maßanfertigung von Lederbekleidung und auch (aber nicht nur) von Fetischklamotten spezialisiert. Sie war und ist noch ein Geheimtipp für Lederfreunde.

Kontakt: Ulla Pilhofer, Neustadt 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg.

E-Mail: ulla.pilhofer@t-online.de, Telefon: 09661-51553, Mobil: 0170-3572830. Öffnungszeiten: Mo 14.30-18.00, Di 9.30-12.00, Mi geschlossen, Do+Fr 14.30-18.00, Sa 9.30-12.00, und nach Vereinbarung.

Fetischfragen

Ich wurde vor einigen Tagen gefragt: „Lebt denn der Heinz vom Walfisch noch?“. Heinz ist so etwas wie das lokale „Urgestein“ der Nürnberger Fetischszene und war mit seinem „Walfisch“ wegweisend für die Entwicklung der lokalen Kneipenszene.

Unsere Antwort lautet: Ja, Heinz lebt noch und erfreut sich guter Gesundheit. Seinem Alter zum Trotz besitzt er noch immer die für ihn charakteristische Heiterheit und spitze Zunge. Wir hoffen, dass Du uns noch sehr lange erhalten bleibst, Heinz!

Hast Du eine Frage, die fränkische Fetischszene betreffend?

Schick einfach eine E-Mail an fetischfragen@lederkerl.org.

Wir antworten gern. Ausgewählte Fragen und Antworten werden bei „Fetisch in Franken“ anonym veröffentlicht.

Dein Fetisch-Dezember

02.-04.12.05, 21. Christkindlesmarkt-Treffen des NLC, alle Veranstaltungen im separaten Programmheft

04.12.05, 18h, Biker-Stammtisch des NLC und der Gay-Biker-Franken, Cartoon

09.12.05, 21h, Stammtisch des Lederclubs Würzburg, WuF-Zentrum

15.12.05, 19h, NLC-Stammtisch und -Weihnachtsfeier im NLC-Keller

25.12.05, 21h, Fetisch-Stammtisch Nürnberg (kein Dresscode), Caffé Fatal

In der nächsten Ausgabe

... werden wir uns mal den örtlichen Gummikerlen widmen, den Fotografen Ric Götting vorstellen und einen Buchtipps präsentieren.

HARRY'S
TATTOO
STUDIO

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de

Die große Koalition der Verweigerer

Stuttgart - „Eins zu Eins Umsetzung“ des Antidiskriminierungsgesetzes bedeutet, dass es für Lesben und Schwule nur im Arbeitsrecht einen Diskriminierungsschutz geben wird. Im Zivilrecht dürfen sie dagegen weiter diskriminiert werden, so dass Signal von CDU/CSU und SPD. Das werden die Lebens- und Krankenversicherer freudig begrüßen. 75 % der Versicherer lehnen Versicherungsverträge mit schwulen Männern ohne Begründung ab und setzen die Abgelehnten auf eine schwarze Liste. Das soll nun weiter rechtens sein. Im Lebenspartnerschaftsrecht haben die Lebenspartner dieselben Verpflichtungen wie Ehegatten, aber kaum Rechte. Das führt zu absurden Ergebnissen. Wenn der Lebenspartner sozialversichert ist und stirbt, erhält sein Partner eine Hinterbliebenenrente. Wenn der Lebenspartner Beamter war, erhält sein Partner keine Pension. Stirbt ein Ehegatte, braucht der Überlebende für die Familienwohnung keine Erbschaftsteuer zu zahlen (Freibetrag: 307.000 Euro). Bei Lebenspartnern fällt dagegen eine so hohe

Erbschaftsteuer an (Freibetrag: 10.300 Euro), dass die Wohnung sehr oft verkauft werden muss. Stiefkinder werden beim Kindergeld nur berücksichtigt, wenn es sich um Stiefkinder von Ehegatten handelt. Stiefkinder von Lebenspartnern werden bei der Steuer nicht berücksichtigt. Bei Lebenspartnern kann deshalb der Kinder- und Betreuungsfreibetrag nicht auf die Co-Mutter oder den Co-Vater übertragen werden, auch wenn diese die Alleinverdiener sind. Von der CDU/CSU haben wir nichts anderes erwartet. Sie betont zwar immer den Wert der Familie. Aber dass Kinder in gleichgeschlechtlichen Familien massiv benachteiligt werden, billigt sie nach dem Bibelspruch, dass auch die Kinder für die „Sünden“ der Eltern büßen müssen. Die SPD hat sich zwar in den Koalitionsverhandlungen bis zuletzt für die Lesben und Schwulen eingesetzt. Aber zuletzt ist sie dann doch eingeknickt. Das werden die Lesben und Schwulen nicht vergessen. (PM LSVD)

Polen: Beauftragte für Gleichstellung abgesetzt

Warschau - In der neuen konservativen polnischen Regierung wird es keine Gleichstellungsbeauftragte mehr geben, berichtet dpa. „Die Fragen der Gleichberechtigung erfordern kein eigenes Amt“, sagte ein Regierungssprecher. Die Noch-Amtsinhaberin Magdalena Sroda hatte in der Vergangenheit Widerstand der nun

regierenden nationalkonservativen Partei Recht und Gerechtigkeit hervorgerufen, weil sie unter anderem eine Liberalisierung des Abtreibungsrechts forderte und gegen die Diskriminierung von Homosexuellen eintrat, so die Agentur zu den Gründen der Entscheidung. (queer.de)

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 517 108 700 bei der Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 400 61 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

am 6. Dezember Nikolaus-Party
Knüppel aus dem Sack...

am 31. Dezember Silvester-Party
mit großem Neujahrs-Bufferet,
um tel. Reservierung wird gebeten!

am 24. Dezember geschlossen	am 1. Januar ab 20h geöffnet!
-----------------------------	-------------------------------

...und jeden Donnerstag **Kölsch-Abend!**
Drink two and get one free!

Sonn- und feiertags gibts ab jetzt wieder **hausgemachten Kuchen** ab 15h

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Telefon 0911 45 99 45

mo - do 19h - 2h
fr. sa 19h - 3h
so- & feiertags 15h - 2h

Anti-Homo-Gesetz gescheitert

Moskau - Ein Gesetz, das ein Verbot von CSD-Paraden ermöglicht hätte, ist im russischen Parlament ohne Mehrheit geblieben. Nur 94 der 450 Duma-Abgeordneten stimmten für die Vorlage von Alexander Chuev, Vorsitzender der nationalistischen Rodina-Partei. Die Vorlage hatte Geldstrafen für Veranstalter von „unmoralischen Veranstaltungen“ vorgesehen. (queer.de)

Robinson kritisiert Vatikan

London - Der offen schwule Anglikaner-Bischof von New Hampshire, Gene Robinson, hat die katholische Kirche kritisiert. Bei einem Besuch in London sagte er, die Haltung des Vatikans zur Homosexualität sei niederträchtig. Der Vatikan solle sich für mehr Vielfalt öffnen. Bei dem Treffen der Homo-Christen-Gruppe Changing Attitudes sagte Robinson, die neuen Hardliner-Taktik der Kirche treibe viele Katholiken zu den Anglikanern. Ein Papst Ratzinger sei das Beste, was der britischen Staatskirche habe passieren können, so Robinson ironisch. (nb)

Kein Geld für Homo-Opfer

London - In der britischen Hauptstadt London ist ein Streit um die Entschädigung von Opfern entbrannt. Opfern von besonders schweren Straftaten stehen von der Criminal Injuries Compensation Authority Leistungen zu - die Genehmigung der Gelder vor allem für Schwerverletzte dauert jedoch manchmal Jahre. Während die Opfer der Terroranschläge vom 7. Juli dieses Jahres bereits erste Entschädigungen vom Staat erhielten, warten Verletzte eines Bombenanschlags auf eine schwule Kneipe noch immer auf die Auszahlung. In 1999 hatte ein Rechtsradikaler mehrere Bombenanschläge in London verübt; bei dem Anschlag auf den schwulen Pub „Admiral Duncan“ kamen drei Menschen ums Leben, über 110 wurden verletzt. Einige Schwerverletzte, die beispielsweise beide Beine verloren hatten, hätten kurz danach Ansprüche gestellt, bisher sei aber keine Entscheidung gefallen, kritisierten am Wochenende ihre Rechtsanwälte. (queer.de)

Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de: News von queer.de
PM: Pressemitteilung

Barebacker in den Knast

Fayetteville - Im amerikanischen Fayetteville bei Atlanta (Bundesstaat Georgia) wurde ein HIV-positiver Mann zu zwei Jahren Haft und anschließenden acht Jahren auf Bewährung verurteilt, weil er ungeschützten Sex gehabt hatte, ohne seinen Partner von seiner Infektion zu unterrichten. Gary Wayne Carriker hatte sich im Verfahren schuldig be-

kannt. Der 26-Jährige hatte von Dezember 2003 bis April 2005 mehrfach Sex mit seinem Opfer. Als dieses von der HIV-Infektion erfuhr, zeigte er den Medizinstudenten Carriker an. Ein weiterer Fall von ungeschütztem Sex mit einem anderen Mann könnte noch zu einer neuen Anklage für Carriker in Atlanta führen. (queer.de)

Gay Games 2010

Köln - Aus Anlass des Zuschlags der Gay Games 2010 für Köln erklärt Markus Danuser, Vorstand des Kölner Lesben- und Schwulentages e.V. (KLuST): "Als Veranstalter des CSD / ColognePride sind wir sehr stolz und glücklich, dass die Gay Games 2010 in Köln stattfinden werden! Es ist eine große Ehre für die schwul-lesbische Gemeinschaft in Köln, dass die größte homosexuelle Sportveranstaltung bei uns stattfinden soll. Wir danken den vielen ehrenamtlichen Verantwortlichen des SC Janus und auch allen anderen Unterstützern, die in den letzten zwei Jahren eine sehr professionelle Präsentation erarbeitet und es damit letztlich erreicht haben, dass die Federation of Gay Games Köln den Zuschlag erteilt hat. Nachdem die Stadt Köln sich zuletzt erfolglos u.a. für die deutsche Nominierung zur europäischen Kulturhauptstadt beworben hat, halten wir es für bemerkenswert, dass es die Lesben und Schwulen geschafft haben, eine weltweit bedeutsame Veranstaltung nach Köln zu holen." (PM KLUST)

Kondompflicht für Pornostars?

Los Angeles - Als Konsequenz der in den Medien breit getretenen HIV-Infektion zweier Porno-Stars in Kalifornien erwägt das dortige Gesundheitsministerium eine Kondompflicht für Darsteller in Sex-Filmen. Das Ministerium prüfe derzeit, Präservative vorzuschreiben, sagte der Aids-Beauftragte der Regierung, Gunther Freehill. Es müsse sichergestellt werden, dass die Darsteller keiner Gefahr für ihre Gesundheit ausgesetzt seien, sagte Peter Kerndt vom Gesundheitsministerium. Zwar müssen Pornodarsteller regelmäßige Aids-Tests machen lassen, frische Infektionen bleiben dabei jedoch in der Regel unentdeckt. Die in den USA milliardenschwere Branche befürchtet im Falle einer Kondompflicht erhebliche Einbußen. Anders als in der Hetero-Pornobranche, in der der spektakuläre Fall in den USA auftrat, werden in dem meisten Homo-Pornos Kondome verwendet. Aus Europa sind keine Überlegungen zu einer Kondompflicht bekannt. (pm/nb)

Oralsex verursacht Mundkrebs

Malmö - Forscher der schwedischen Universität in Malmö haben gewarnt, dass Oralsex Mundkrebs verursachen könne. Grund sei das "Humanpathogene Papilloma-Virus" (HPV), das durch Fellatio übertragen werde. Die Studie unter Führung der Zahnärztin Kerstin Rosenquist zeige, dass die HPV-Infektion in fast allen Fällen zu Mundkrebs führe. Sie verglich eine

Gruppe von 132 Patienten mit Mundkrebs mit einer Kontrollgruppe von 320 gesunden Männern und Frauen. Demnach waren 36 Prozent der Krebspatienten Träger des HPV, aber nur ein Prozent der Kontrollgruppe. „Man sollte es vermeiden, Oralsex zu haben“, so Rosenquist zur schwedischen Nachrichtenagentur TT. (queer.de)

Anzeige gegen Salzburger Finanzbeamte wegen Amtsmissbrauchs

Wien - Die Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien hat am 18. Oktober 2005 bei der Staatsanwaltschaft Salzburg Anzeige wegen Verdachts auf Missbrauch der Amtsgewalt (§ 302 StGB) gegen jene Salzburger FinanzbeamtenInnen erstattet, die im April 2004 einem Studenten für den Unterhalt, den er von seinem gleichgeschlechtlichen Lebensgefährten erhalten hat, Euro 11.855,80 an Schenkungssteuer vorgeschrieben

hatten. Zwar wurde dieser Bescheid des Finanzamts Salzburg-Land mittlerweile vom Unabhängigen Finanzsenat, Außenstelle Salzburg, am 16. August 2005 (RV/0248-S/04) aufgehoben, aber diese Aufhebung bestärkt nur den Anfangsverdacht, dass es sich bei der Vorgangsweise des Salzburger Finanzamts um einen reinen homophoben Willkürakt gehandelt hat. (PM HOSI)

Frauensolidarität hat ihren Preis - den Weg zu uns!



FRAUENBUCHLADEN
Innere Kleinreuther Weg 28
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 - 352403
Fax.: 0911 - 351405

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Mi, Fr 14.00 - 18.00
Do 14.00 - 20.00
Sa 10.00 - 13.00

www.frauenbuchhandlung.com

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

**Die Praxis ist vom 16. Dezember
bis zum 8. Januar geschlossen**

Mo.	1500 - 1800	Hefnersplatz 1
Di.	900 - 1600	90402 Nürnberg
Mi.	900 - 1200	Tel 0911 - 22 9 25
Do.	900 - 1200	Fax 0911 - 20 36 29
	1500 - 1800	eMail witzel@odn.de
Fr.	900 - 1200	www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

Lovepop

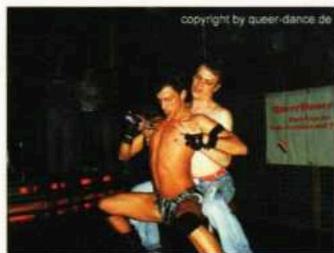


Im Dezember geht es bei Lovepop einfach himmlisch zu. Ganz im Zeichen der Liebe sendet Amor am 16.12. im Stars & Stairs seine Pfeile aus. Love-Angels werden Eure Liebesbotschaften an Euren Angebeteten oder die Angebetete überbringen. Amor ist immer und überall. Über 3 Floors darf auch geflirtet werden was das Zeug hält. Ob beim Thekenplausch an der Pop-Out Bar, in

den Retro-Livingrooms oder der kuschligen Romantic Candlelight-Lounge. Auf dem Dancefloor lädt der Musikmix aus Brit-Pop, Romantic Waves sowie Electro& HouseBeats ein, die Hüften bis in den frühen Morgen zu schwingen. Für den kalten Start in das romantische Treiben gibt es Tequila für 1.- € und Wodka-Cranberry für 4.- €.

Cafe-Bistro
Na Und
tägl. ab 18 Uhr
warme Küche bis 3 Uhr
Inhaberin:
Gabriele Chasse
Marienstr. 25, Nbg
0911-236 98 04
www.na-und-nuernberg.de

Queerdance



Gaydisco Würzburg



QUEER
ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de

Für'n Schwanz: www.queerotic.de

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr
Telefon 0911-
19446
Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Buchhandlung am Turm
präsentiert:
Autorenlesung mit Martin Arz
aus seinem Krimi
"Reine Nervensache"
Ein Fall des schwulen Kommissars Max Pfeifer
Donnerstag, 8. Dezember
ab 20 Uhr (Eintritt 3,- Euro)
Weitere Informationen 09872/71 54
Katharinenturm am Oberen Stadttor
Hauptstraße in Heilsbronn

QueerDance
partytour for gays, lesbians and friends
riesen gay und lesbien
silversterparty
im dance maxx
mit riesen Dachterrasse
direkt im Maximum
mit Dj Dieter
Dj Paskal Tzellos
und geilen
GoGo's
by logolayout.de
Dance Maxx im Maximum
Färberstraße, Nürnberg
Einlass ab 21 Uhr
Eintritt 5 €

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR
(SONNTAG, 25. DEZ. GESCHLOSSEN)

BRUNCH
SONNTAG 18. DEZEMBER

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

Underwearparty



Kurz vor dem Umzug in die Reindelstraße war im Vicking Club eine Underwearparty am Laufen, da konnte Mann endlich mal die Dessous ausführen. In der alten Location läuft dann noch bis 4. Dezember zum Christkindlesmarktrefren der Betrieb, dann geht es ab Mitte Dezember in der Neuen weiter.

D-Night



Die D-Night, der Klassiker unter den Queer-Disco in Nürnberg bot auch beim letzten Mal wieder volles Haus. Supermusik und extrem spottbillige Preise: 4,- Euro Eintritt, Garderobe for free und günstige Getränke lassen den Geldbeutel hüpfen.

Die nächste Chance bietet sich am ersten Weihnachtsfeiertag. Da hat man Spaß und kann die Liebsten trotzdem mit Geschenken verwöhnen.

Sonntag, 25.12. ab 21 Uhr
Desi, Brückenstr. 23, Nürnberg

Miss Gay Nürnberg



PREMIERE
SPORTSBAR

Die Sportsbar Nummer 1 an der Burg

Live-Übertragung aller Fußballereignisse auf zwei Großbildschirmen!

Unser Angebot:
Frühstück ab 2,00 €
Mittagsmenüs ab 3,99 €
Happy Hour 17 - 20 h
Flaschenbiere nur 1,90 €



www.cafe-oase-online.de

Oase

ERLEBNISGASTRONOMIE

Oase, Hirschelgasse 1, Nbg. Fon 53 66 66, Eigentümer: Dieter Rebel.
Mo-Fr 10-2, Sa/So 11-2 Uhr, bei guter Stimmung ist bis 5 Uhr geöffnet
Das Oase-Team freut sich auf Deinen Besuch.

La Condomeria

Alles Liebe zu Weihnachten!

Plüschelch 14,90

COLT Powerballs
Christbaumspitze 59,90

Treasure Trove
3 Kamasutrerschätze 49,90

OIL OF LOVE
zum Küssen lecker 15,90

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84 www.lacondomeria.de

In bed with Madonna



IN BED WITH MADONNA
Music makes the people come together... Yeah

Bereits zum zweiten Mal widmet das Planet in Nürnberg eine ganze Nacht dem größten Popstar von allen, Madonna. Mit Video-Projektionen, Madonna-Style-Deko und dem Bett mitten auf der Tanzfläche, powered by World Of Sleep.

Freitag, 2.12., 22 Uhr
Planet, Klingenhofstr. 40, Nürnberg

Pink Jingle Bells

Das Mittel gegen langweilige Feiertage. Den Geruch von Glühwein und Lebkuchen noch in der Nase, die bunten Weihnachtssterne in der Stadt hängen noch. Und wie sieht es aus mit Party? Ab ins Parkcafé. Dort findet am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25.12. - Pink Jingle Bells - Weihnachtsball - statt. Die X-Mas Party für Schwule, Lesben und alle die Weihnachten gerne etwas anders erleben wollen - denn auch an Weihnachten darf gefeiert werden.

So, 25.12., 22 Uhr, Parkcafé, Berliner Platz 9, Nürnberg

Rosa Rutsch

Die große Silvester Party für Schwule und Lesben, im Indaba, mitten in der Nürnberger City. Der Rosa Rutsch hat sich in Nürnberg schon fest etabliert, 3 Jahreswechsel wurden schon ROSA gefeiert, jetzt kommt der vierte und der hat's natürlich in sich.

Die Gäste werden auf einem roten Teppich in der feierlich dekorierten Indaba Lodge willkommen heißen... auf einer großen Videoleinwand werden die Sekunden bis Mitternacht gezählt...

Samstag, 31.12., 22 Uhr, Indaba Kornmarkt 7, Nürnberg



**10 JAHRE
GAYSAUNA
IN SACHSEN**

**GEBURTSTAGSPARTY
MIT SHOWACT**

31.01.2006 *
und
01.02.2006

Beginn
Jeweils 15 Uhr

an beiden Tagen
zwei free Buffets
nachmittags
& abends

* Achtung!
am Samstag den 31.01.2006
ist das Event beendet
keine Party!

Mo, Mi, Do, Sa - 15 bis 24 Uhr
Fr & So - 15 bis 02 Uhr

31 - geschlossen

wegen großer Nachfrage
Karten jetzt schon sichern.

250 m² auf zwei Etagen

**GINA
ONE-MAN-SHOW**

**THERMO CLUB SAUNA
ZWICKAU**

Leipziger Str. 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. 0375. 29 60 10

OUT NOW!

Die rosarote-Brille
gaylife

Jetzt noch attraktiver für unsere Anzeigenkunden! Ab Februar präsentieren wir uns neu, als **1. bayernweites Magazin** für München und Nürnberg. Mehr Infos unter www.gaylife24.de/

Ihr Friseur H-Genau

**Gutschein von 5,00 Euro
auf alle Friseurdienstleistungen**

**Nagelmodellagen
Permanent-Make up
Bio-Tattoo
Piercing**

**Markus Moldan
Heroldstrasse 5
90408 Nürnberg
Tel.: 938 58 46
Termine für Fr.
Abend bitte nach
Vereinbarung !**

Öffnungszeiten:
Mo. 10.⁰⁰ - 14.⁰⁰
Di 10.⁰⁰ - 20.⁰⁰
Mi. 10.⁰⁰ - 20.⁰⁰
Do. 10.⁰⁰ - 20.⁰⁰
Fr. 8.⁰⁰ - 22.⁰⁰
Sa. 9.⁰⁰ - 15.⁰⁰

Ein Gutschein pro Person und ab einer Rechnung von €20,00 / Keine Barauszahlung / Unbegrenzt gültig ! Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Angeboten



VIDEO - CLUB 32

KINO

SHOP

DVD - VIDEO

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

Geschlossen am
24.12. & 25.12.

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEIßER TURM

Geschlossen am
24.12. & 25.12.

CINEMA
DVD - VIDEO
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA



★ Feiertagsöffnungszeiten: ★

★ Samstag, 24.12. geschlossen ★

★ Sonntag, 25.12. ab 13 Uhr
durchgehend geöffnet bis
Montag, 26.12., 24 Uhr ★

★ Freitag, 30.12. ab 13 Uhr
durchgehend geöffnet bis
Sonntag, 1.1., 24 Uhr ★

STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre
Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr
Dienstag: Two for One Special Price
Donnerstag: Happy Day zum Special Price

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet